

Statistischer Bericht



Außenhandel des Freistaates Sachsen

Endgültige Ergebnisse
2018

G III 2 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
November 2019

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3090

Statistischer Bericht G III 2 - j/18
Außenhandel des Freistaates Sachsen
Endgültige Ergebnisse 2018

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Außenhandel - Zeitreihe](#)
2. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen](#)
3. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Bestimmungsländern](#)
4. [Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Bestimmungsländern](#)
5. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen](#)
6. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Herkunftsländern](#)
7. [Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Herkunftsländern](#)

Abbildungen

1. [Außenhandel im Freistaat Sachsen 2004 bis 2018](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht für den [Außenhandel](#)

URL:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Aussenhandel/aussenhandel.html>

Stand: 17.04.2019

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Adobe Acrobat
Document

Vorbemerkungen

1. Erhebungen zur Außenhandelsstatistik

Ab Januar 1993 – mit Beginn des EU-Binnenmarktes – gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

Die Daten des *Intrahandels* werden in einer direkten Befragung der aus- bzw. einführenden Unternehmen durch das Statistische Bundesamt ermittelt. In der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle Privatpersonen von der Auskunftspflicht befreit. Die Befreiung betrifft auch Unternehmen, deren jährliche Warensendungen in oder aus EU-Mitgliedstaaten den Statistischen Wert von 500 000 € bei der Versendung und 800 000 € bei den Eingängen im Vorjahr oder im laufenden Jahr nicht überschritten haben.

Der *Extrahandel* wird wie bisher auf Grundlage der Warenbegleitpapiere über die Zollämter vom Statistischen Bundesamt erhoben. In der Extrahandelsstatistik sind Warensendungen im Wert von weniger als 1 000 € von der Anmeldung befreit.

2. Darstellungsformen der Außenhandelsstatistik

Der grenzüberschreitende Warenverkehr wird in der Außenhandelsstatistik als Spezialhandel und Generalhandel dargestellt. Die für den Freistaat Sachsen vorliegenden endgültigen Ergebnisse über die Ausfuhr sind als Spezialhandel und über die Einfuhr als Generalhandel nachgewiesen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist eine Aufgliederung der Einfuhrergebnisse nach Bundesländern nur als Generalhandel möglich.

Die *Ausfuhr* als *Spezialhandel* erfasst die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver und zur passiven Veredlung (Eigen- und Lohnveredlung bzw. Ausbesserung) ohne die Wiederausfuhr eingelagerter ausländischer Waren.

Die Ergebnisse der *Einfuhr* als *Generalhandel* beinhalten die Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven und nach passiver Veredlung (Eigen- und Lohnveredlung bzw. Ausbesserung) sowie die Einfuhr ausländischer Waren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung. Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Daten der Ausfuhr und Einfuhr Sachsens nicht möglich.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nach-

gewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren ausgeführt werden sollen, als Bestimmungsland. In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland.

Das "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik" (Stand Januar 2009) unterscheidet 238 Länder bzw. Gebiete. In den Tabellen 3 und 6 sind diese nicht vollzählig aufgeführt.

Die Warenwerte beziehen sich grundsätzlich auf den Statistischen Wert ("Wert frei Grenze" des Erhebungsgebiets). Sie werden aus ungerundeten Einzelwerten berechnet und anschließend auf 1 000 € gerundet. Damit entstehen genauere Ergebnisse, das kann aber zu Abweichungen zwischen einer Summenposition und der Summe der gerundeten Einzelwerte führen (Bsp.: Wert für Europa im Vergleich zur Summe aller europäischen Länder).

Die Gruppierung in Warengruppen und -untergruppen und die Benennung der Waren in den dargestellten Tabellen erfolgt nach der Systematik der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft (EGW). Eine revidierte Fassung dieser Warengliederung, die sie an die wirtschaftlichen und technischen Gegebenheiten anpasst, kommt seit Januar 2002 zur Anwendung. Die Grundstruktur der EGW wurde beibehalten. Insbesondere erfolgten Streichungen von Warenuntergruppen mit geringem Handelsvolumen. Dagegen wurde eine tiefere Gliederung v. a. im Bereich Elektrotechnische Ausrüstungen, Maschinen- und Fahrzeugbau vorgenommen. Eine völlige Übereinstimmung des Wareninhalts der von uns bis zu dieser Neufassung der Warengliederung veröffentlichten Hauptpositionen der Enderzeugnisse gegenüber den danach veröffentlichten Summenpositionen (Elektrotechnische Erzeugnisse, Erzeugnisse des Maschinenbaus, Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus) kann nicht gewährleistet werden.

Ab Januar 2003 sind im Außenhandelsergebnis als Zuschätzungen (Syst.-Nr. 902) die o. g. Befreiungen sowie Zuschätzungen für Antwortausfälle (Intrahandel) enthalten. Letztere werden durch echte, nachträglich eingegangene Meldungen im Rahmen der Jahreskorrektur ersetzt.

Ausfuhr und Einfuhr 2018 nach Warengruppen, deren Anteil und Veränderungsrate (in Prozent)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		Einfuhr	
	Anteil	Veränderung 2018 gegenüber 2017	Anteil	Veränderung 2018 gegenüber 2017
Ernährungswirtschaft	3,7	0	6,4	8
Gewerbliche Wirtschaft	94,9	-2	88,2	2
davon				
Rohstoffe	0,4	-1	1,6	6
Halbwaren	3,7	4	6,0	16
Fertigwaren-Vorerzeugnisse	7,8	6	9,5	9
Fertigwaren-Enderzeugnisse	83,0	-3	71,1	0
darunter				
Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	44,0	-9	21,8	-4
Elektrotechnische Erzeugnisse	11,6	2	16,9	4
Erzeugnisse des Maschinenbaus	11,2	4	8,7	-5
Insgesamt	100	-2	100	3

[Inhalt](#)**1. Außenhandel**

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Gewerbliche Wirtschaft					Ernährungs- wirtschaft
		zusammen	davon				
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
					Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
Mill. €							
Ausfuhr							
2004	16 259,6	15 503,6	64,9	497,6	1 672,8	13 268,3	551,6
2005	17 696,2	16 893,8	63,7	603,1	1 937,4	14 289,6	553,7
2006	19 589,9	18 544,7	83,6	912,2	2 408,8	15 140,1	723,1
2007	23 432,6	22 207,4	91,8	1 192,2	2 729,0	18 194,4	852,0
2008	23 200,0	21 995,1	84,4	1 237,2	2 806,8	17 866,8	912,6
2009	19 501,1	18 457,3	101,1	950,8	2 154,3	15 251,0	838,6
2010	24 743,4	23 574,5	106,7	1 034,8	2 633,7	19 799,3	920,6
2011	29 408,4	28 128,9	139,8	1 248,4	2 855,0	23 885,6	1 048,3
2012	31 827,7	30 436,5	121,9	1 235,5	2 630,0	26 449,1	1 171,8
2013	31 430,3	29 770,4	118,4	1 200,9	2 506,8	25 944,2	1 281,5
2014	35 907,1	34 178,1	140,9	1 318,2	2 558,2	30 160,7	1 297,2
2015	38 349,8	36 528,2	133,0	1 368,3	2 666,2	32 360,7	1 328,9
2016	36 662,8	34 841,6	126,3	1 273,7	2 700,9	30 740,7	1 307,8
2017	41 257,4	39 312,4	163,7	1 443,0	2 980,0	34 725,7	1 514,7
2018	40 486,0	38 432,3	161,7	1 505,0	3 162,5	33 603,2	1 513,1
Einfuhr							
2004	9 732,2	8 875,2	696,7	578,9	1 063,4	6 536,2	588,7
2005	10 623,5	9 639,4	806,4	576,5	1 140,1	7 116,5	681,9
2006	13 746,9	12 428,6	1 043,2	1 260,7	1 657,9	8 466,7	873,3
2007	14 856,3	13 430,9	1 062,1	1 288,8	1 935,5	9 144,5	938,7
2008	15 388,8	13 805,0	1 371,5	1 431,8	2 037,0	8 964,7	1 051,6
2009	13 605,3	12 264,3	1 084,7	906,5	1 610,5	8 662,6	936,1
2010	16 902,7	15 368,8	1 116,4	1 397,0	1 856,6	10 998,7	982,0
2011	20 252,9	18 355,1	1 877,2	1 724,4	2 144,3	12 609,2	1 064,0
2012	19 477,9	17 305,7	1 673,8	1 659,7	1 946,2	12 025,9	1 081,0
2013	18 988,8	17 030,7	1 500,5	1 556,5	1 843,4	12 130,2	1 149,3
2014	20 616,0	18 593,3	1 649,0	1 381,5	2 044,2	13 518,7	1 174,5
2015	22 115,1	19 872,1	1 364,7	1 293,8	2 261,8	14 951,8	1 152,7
2016	21 938,6	19 458,7	294,2	1 075,4	2 053,9	16 035,2	1 145,2
2017	24 038,0	21 327,1	380,0	1 272,7	2 165,1	17 509,3	1 468,9
2018	24 741,6	21 821,3	403,6	1 475,3	2 357,4	17 585,1	1 587,1

1) Ausfuhr als Spezialhandel; Einfuhr als Generalhandel; 2004 bis 2018.

[Inhalt](#)**2. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen**

Januar bis Dezember 2018

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
1 - 4	Ernährungswirtschaft	118 841	105 973	127 868	112 021	136 765
1	Lebende Tiere	7 672	5 478	8 194	6 554	6 942
	davon					
101	Pferde	23	119	54	-	5
102	Rinder	1 698	949	644	1 129	703
103	Schweine	-	-	-	-	-
105	Schafe	-	-	-	-	-
107	Hausgeflügel	5 940	4 402	7 491	5 412	6 231
109	Lebende Tiere, a. n. g.	11	8	5	13	3
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	50 850	46 457	52 959	55 373	59 334
	davon					
201	Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter u. Käse	21 273	20 788	25 365	26 314	27 534
202	Butter u. a. Fettstoffe aus der Milch, Milchstreichfette	3 347	2 596	1 527	2 633	2 998
203	Käse	21 443	18 781	20 990	21 283	24 163
204	Fleisch und Fleischwaren	2 413	2 811	2 918	2 882	3 008
206	Fische und Krebstiere, Weichtiere u. a. wirbellose Wassertiere, einschl. Zubereitungen daraus	740	562	643	668	474
208	Tierische Öle und Fette	7	220	121	98	118
209	Eier, Eiweiß und Eigelb	1 585	663	1 349	1 409	887
211	Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	18	19	23	53	21
219	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	24	16	23	33	131
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	45 847	35 871	46 009	33 435	48 983
	davon					
301	Weizen	498	465	506	282	131
302	Roggen	87	78	61	41	46
303	Gerste	153	414	183	198	134
304	Hafer	-	-	-	-	-
305	Mais	693	561	932	690	10
308	Sorghum, Hirse u. sonstiges Getreide, ausgen. Reis	16	17	40	4	-
309	Reis und Reiserzeugnisse	0	-	0	8	54
310	Getreideerzeugnisse, ausgen. Reiserzeugnisse	1 676	974	1 113	933	1 174
315	Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	9 462	8 446	13 000	9 676	11 224
316	Malz	-	-	-	-	-
320	Saat- u. Pflanzgut, ausgen. Ölsaaten	428	841	875	467	582
325	Hülsenfrüchte	-	11	39	10	1
335	Grün- und Rauhfutter	8	1	6	0	1
340	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	842	608	857	795	598
345	Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	203	154	158	147	291
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	183	386	1 110	316	712
355	Südfrüchte	-	-	-	-	-
360	Schalen- und Trockenfrüchte	1 422	627	2 243	1 255	1 818
370	Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	2 348	1 769	1 794	1 418	1 932
372	Obstzubereitungen und Obstkonserven	613	265	619	581	584
375	Obst- und Gemüsesäfte	68	100	68	106	35
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	4 183	3 731	3 245	2 283	1 718
379	Gewürze	93	71	49	63	102
381	Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	4 287	2 943	2 720	3 677	3 374
383	Ölfrüchte	133	230	96	257	199
385	Pflanzliche Öle und Fette	3 660	905	1 576	3 235	12 686
389	Ölkuchen	478	376	352	254	247
393	Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 877	1 107	1 585	1 080	2 229
395	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	11 897	9 757	11 801	5 416	9 005
396	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	538	1 037	982	242	97

Januar bis Dezember 2018

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
129 076	135 185	123 117	140 027	137 467	136 293	110 498	1 513 130	0	1 - 4
8 086	9 303	6 814	7 605	6 033	7 396	7 251	87 329	12	1
32	2	-	14	47	-	2	298	76	101
1 194	1 178	1 082	666	670	1 163	898	11 973	27	102
-	-	-	-	-	53	-	53	-41	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
6 859	8 122	5 718	6 922	5 313	6 176	6 350	74 935	10	107
1	1	14	4	3	5	2	70	-54	109
50 744	56 519	54 006	50 442	58 911	57 524	46 445	639 562	-8	2
27 527	24 839	24 485	23 824	28 729	27 474	21 950	300 103	-13	201
1 591	1 701	2 140	1 365	824	1 306	1 181	23 208	-32	202
17 764	24 405	20 663	21 423	22 174	23 985	18 256	255 328	0	203
2 551	3 444	4 224	1 795	4 696	3 441	3 762	37 944	3	204
712	527	584	466	932	148	385	6 841	34	206
0	198	115	81	107	104	122	1 292	-20	208
553	1 356	1 630	1 323	1 388	831	753	13 728	-22	209
19	21	29	24	25	21	11	284	23	211
27	30	136	139	36	213	25	834	222	219
46 956	46 176	38 180	55 917	56 506	52 112	41 092	547 084	12	3
132	364	303	313	351	69	79	3 494	-64	301
26	38	68	55	40	56	39	634	-33	302
104	17	80	164	551	614	574	3 186	9	303
-	-	-	-	-	-	-	-	x	304
397	-	-	-	-	6	48	3 338	-9	305
8	-	4	27	5	5	8	133	-19	308
-	-	-	0	1	3	-	66	x	309
1 351	1 255	1 350	1 492	1 752	1 497	1 031	15 598	69	310
8 694	8 240	9 465	9 314	11 196	11 162	8 880	118 757	-5	315
8	-	8	-	4	4	7	31	x	316
857	129	907	602	486	552	404	7 130	4	320
15	43	0	-	0	0	0	120	-5	325
1	1	1	5	27	1	6	58	-55	335
510	398	433	135	1 013	785	655	7 628	11	340
173	124	74	122	43	39	60	1 589	-42	345
788	400	102	61	339	29	360	4 785	-11	350
-	-	-	-	-	-	-	-	-	355
1 447	1 342	1 366	1 122	1 357	1 651	1 013	16 664	-9	360
1 255	1 345	1 616	1 612	2 314	1 733	1 994	21 131	0	370
616	438	515	403	623	650	299	6 207	0	372
84	44	74	28	53	17	18	696	-25	375
2 793	2 607	4 761	4 468	4 730	3 317	2 210	40 044	-25	377
54	53	73	24	86	39	29	736	-42	379
3 725	5 419	4 600	5 324	5 917	6 524	5 467	53 979	-9	381
135	488	876	386	285	363	428	3 876	-44	383
16 546	15 005	3 564	25 123	14 379	14 658	9 332	120 669	223	385
346	397	564	316	407	516	451	4 705	-27	389
1 614	1 496	1 475	945	2 179	1 106	2 163	18 857	4	393
5 166	6 199	5 678	3 737	8 155	6 490	5 365	88 665	10	395
110	335	223	139	211	224	170	4 308	-7	396

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
4	Genussmittel	14 471	18 168	20 705	16 659	21 506
	davon					
401	Hopfen	142	9	30	3	5
402	Kaffee	64	32	68	64	87
403	Tee und Mate	2	2	3	2	0
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	6 015	7 730	6 100	3 497	6 242
421	Bier	2 659	3 379	5 572	5 370	5 822
423	Branntwein	5 056	6 614	8 435	7 239	8 813
425	Wein	533	402	495	485	536
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	3 278 996	3 227 676	3 329 808	3 117 357	3 307 391
5	Rohstoffe	13 494	13 908	11 347	17 521	11 730
	davon					
502	Chemiefasern, einschließlich Abfälle, Seidenraupenkokons und Abfallseide	40	94	23	169	94
503	Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 043	807	46	1 661	1 029
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	-	6	198	23	38
505	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	-	-	-	-	-
506	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	486	392	391	249	243
507	Felle zu Pelzwerk, roh	-	-	-	-	-
508	Felle und Häute, roh, a. n. g.	0	-	-	-	0
511	Rundholz	251	916	504	531	732
513	Rohkautschuk	21	33	25	39	45
516	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-
517	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	-	-	-	-	-
518	Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
519	Eisenerze	-	-	-	0	-
520	Eisen-, manganhaltige Abbrände und Schlacken	-	7	-	2	88
522	Kupfererze	-	-	-	61	-
523	Bleierze	-	-	-	-	-
524	Zinkerze	-	-	-	-	-
526	Nickelerze	865	545	-	-	157
528	Erze und Metallaschen, a. n. g.	5 844	6 804	5 599	10 475	4 096
529	Bauxit, Kryolith	-	-	-	-	-
530	Speisesalz und Industriesalz	33	40	52	28	36
532	Steine und Erden, a. n. g.	3 187	2 903	3 399	3 372	3 426
534	Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	12	17	15	9	18
537	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	-	-	-	-	-
590	Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 712	1 343	1 095	902	1 727

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
23 290	23 187	24 116	26 063	16 018	19 261	15 710	239 155	-4	4
6	7	8	-	11	28	62	311	640	401
124	90	92	97	54	59	33	863	4	402
0	2	6	8	2	3	2	33	-43	403
7 640	6 412	6 848	6 164	6 322	7 536	5 776	76 282	-19	411
4 905	5 410	4 715	3 116	2 192	4 073	2 251	49 464	-3	421
10 266	10 598	11 584	16 390	6 845	6 838	6 994	105 672	8	423
349	668	864	288	593	726	592	6 531	23	425
3 470 257	3 023 492	3 147 061	3 298 062	3 294 123	3 388 526	2 549 572	38 432 320	-2	5 - 8
16 086	12 136	13 274	12 362	13 754	12 173	13 887	161 672	-1	5
198	71	132	95	103	64	111	1 192	-21	502
656	559	464	1 092	841	905	730	9 831	21	503
26	0	70	-	-	16	2	380	443	504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	505
276	166	221	196	250	88	179	3 136	-44	506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	507
-	-	0	-	-	-	0	1	0	508
378	743	982	238	466	502	303	6 546	7	511
44	34	38	42	39	28	17	407	1	513
-	-	-	-	-	-	-	-	-	516
-	-	-	-	-	-	-	-	-	517
-	-	-	-	-	-	-	-	-	518
-	-	-	2	2	-	-	4	x	519
2	5	7	4	4	2	2	122	135	520
-	-	-	-	34	-	-	95	x	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	524
1 413	-	1 146	718	711	507	585	6 647	-5	526
8 249	5 208	5 236	5 900	6 454	5 305	8 648	77 818	-4	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	529
30	56	55	32	41	45	41	488	-1	530
3 613	3 716	3 637	3 387	4 037	3 710	2 353	40 740	4	532
10	7	3	4	18	23	44	179	72	534
-	-	-	-	-	-	-	-	x	537
1 192	1 571	1 284	653	754	980	870	14 085	4	590

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
6	Halbwaren	134 171	112 655	117 891	110 937	124 498
	davon					
602	Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	1 749	1 625	1 650	1 505	1 523
	Garne aus					
603	Chemiefasern	1 303	1 056	782	1 295	810
604	Wolle oder anderen Tierhaaren	2 085	1 892	596	2 309	1 322
605	Baumwolle	361	369	436	541	383
606	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	19	4	-	9	64
607	Schnittholz	11 316	6 275	10 600	11 699	14 277
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	914	1 025	677	785	1 608
609	Kautschuk, bearbeitet	172	310	255	131	172
611	Zement	4	3	3	6	4
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	8 853	6 845	8 492	13 628	12 715
641	Roheisen	-	27	1 235	57	37
642	Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl	6 152	7 048	7 609	8 006	7 635
643	Ferrolegerungen	-	9	0	-	-
644	Eisen oder Stahl in Rohformen als Halbzeug	3 895	3 374	7 390	3 240	4 017
	NE-Metalle roh, Legierungen, Abfälle u. Schrott aus					
645	Aluminium	4 844	5 306	4 882	3 925	4 936
646	Kupfer	2 974	3 849	3 283	3 363	2 976
647	Nickel	1 475	997	1 652	1 939	1 736
648	Blei	2 123	2 707	2 597	3 330	3 561
649	Zinn	189	494	65	682	535
650	Zink	139	146	117	101	30
656	Radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	-	-	-	55	-
659	Unedle Metalle, a. n. g.	118	266	303	321	252
661	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	532	539	486	291	441
665	Koks u. Schmelzkoks, aus Steinkohle od. Braunkohle	-	-	-	-	-
667	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	277	386	448	817	915
669	Mineralölerzeugnisse	21 226	10 739	10 340	9 483	11 686
671	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	630	1 001	989	1 981	2 188
673	Düngemittel	55	689	101	62	52
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	805	751	999	1 803	1 208
683	Gold für gewerbliche Zwecke	2 805	1 096	3 575	3 020	601
690	Halbwaren, a. n. g.	59 157	53 827	48 329	36 555	48 814
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	273 064	266 256	269 518	261 605	252 440
	davon					
	Gewebe, Gewirke und Gestricke aus					
701	Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	1 577	964	1 837	1 439	1 412
702	Chemiefasern	9 505	7 989	10 077	8 441	6 628
703	Wolle oder anderen Tierhaaren	42	61	44	62	30
704	Baumwolle	5 415	5 354	6 851	7 083	4 780
705	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	219	102	49	81	185
706	Leder	242	2 071	431	2 283	464
707	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	0	-	-	-	-
708	Papier und Pappe	32 381	29 533	32 099	32 802	34 721
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter u. dgl.	18 596	16 584	18 426	17 690	19 271
711	Glas	10 650	10 491	12 189	10 598	12 240
732	Kunststoffe	44 965	41 536	42 622	43 776	36 163
734	Farben, Lacke und Kitte	20 983	18 392	22 895	22 285	24 851
736	Dextrine, Gelatine, Leime	2 064	1 901	2 205	2 119	1 988
738	Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	202	288	293	174	153
740	Pharmazeutische Grundstoffe	1 417	21 964	1 150	533	922
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	63 191	51 571	60 689	60 221	57 716
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	10 334	11 382	11 474	9 846	9 611
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	24 701	16 671	17 859	17 826	17 182
755	Blech aus Eisen oder Stahl	6 923	7 091	6 734	6 386	6 766
757	Draht aus Eisen oder Stahl	4 560	5 682	5 888	4 417	3 977
759	Eisenbahnoberbaumaterial	1 523	2 540	1 584	2 057	1 350
	Halbzeuge aus					
771	Kupfer und Kupferlegierungen	3 181	4 988	4 653	4 140	4 330
772	Aluminium	2 505	2 466	2 541	2 109	2 345
779	unedlen Metallen, a. n. g.	1 900	1 662	1 721	1 511	1 220
781	Edelmetallen	5 870	4 902	5 017	3 615	4 121
790	Vorerzeugnisse, a. n. g.	114	70	192	112	11

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
128 233	132 079	125 926	125 599	146 158	123 713	123 106	1 504 966	4	6
868	2 362	1 551	1 267	1 555	1 388	968	18 011	-1	602
908	839	737	1 093	744	778	515	10 859	1	603
1 153	589	926	1 499	1 350	1 008	361	15 089	-2	604
439	239	602	357	421	350	346	4 843	-2	605
-	7	-	67	57	7	-	234	23	606
13 806	14 729	12 769	14 707	11 035	9 508	10 805	141 528	17	607
1 137	1 200	1 036	700	1 078	1 746	675	12 583	143	608
456	293	289	162	381	163	210	2 994	40	609
4	4	7	3	6	4	3	51	9	611
13 933	12 554	9 072	13 340	11 282	11 409	6 923	129 046	25	612
46	43	20	75	49	242	69	1 899	41	641
5 270	8 934	6 776	6 234	5 196	5 695	4 985	79 541	7	642
-	-	71	-	-	-	-	79	x	643
3 595	2 435	2 616	2 696	3 300	3 736	2 037	42 330	115	644
4 376	7 184	4 391	4 047	6 971	5 332	4 134	60 327	-11	645
3 995	5 748	3 000	1 886	2 669	4 652	1 609	40 004	-4	646
3 650	2 548	1 246	1 888	2 124	2 571	1 471	23 295	23	647
4 246	2 804	2 409	3 541	1 633	3 360	2 584	34 895	70	648
101	531	207	96	504	377	293	4 074	-18	649
40	85	-	40	171	-	93	962	-18	650
-	87	85	-	5	-	194	425	-59	656
76	231	458	95	393	242	157	2 911	23	659
394	772	238	1 068	619	772	431	6 583	61	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	665
791	562	668	887	562	465	224	7 002	-5	667
12 583	11 412	14 074	12 393	16 449	13 684	9 072	153 141	-22	669
2 881	2 043	1 755	1 002	1 271	2 556	1 685	19 984	-10	671
9	547	122	411	211	547	523	3 329	14	673
1 492	3 131	2 127	2 262	3 474	1 024	874	19 950	33	679
1 262	2 971	2 981	1 295	2 209	1 706	2 373	25 892	24	683
50 722	47 198	55 693	52 489	70 439	50 391	69 493	643 106	0	690
273 228	257 676	271 136	251 711	283 362	273 669	228 842	3 162 508	6	7
986	1 351	1 089	1 016	1 428	1 490	857	15 447	6	701
8 087	7 280	5 790	7 848	8 137	7 653	4 717	92 153	-13	702
62	33	25	34	38	41	32	504	-30	703
5 253	6 084	5 820	5 284	6 062	5 538	4 416	67 942	-5	704
119	59	122	71	120	96	11	1 236	-58	705
2 501	1 461	1 253	1 386	1 359	1 594	1 121	16 167	-13	706
16	1	-	-	0	-	-	17	467	707
41 503	35 222	34 684	31 101	41 844	32 643	25 800	404 333	-1	708
18 217	16 019	15 751	12 735	15 601	16 460	10 834	196 183	-8	709
12 817	10 676	10 804	12 644	6 676	18 055	7 325	135 166	79	711
40 822	41 867	42 677	39 474	39 615	42 151	33 399	489 068	11	732
26 220	22 994	22 120	21 871	21 958	22 794	15 055	262 419	15	734
1 939	1 262	2 220	1 775	1 693	1 706	1 578	22 451	-6	736
277	290	72	261	352	255	143	2 760	1	738
540	578	9 086	1 848	20 454	698	22 345	81 535	10	740
61 364	62 869	68 063	60 020	67 439	67 755	61 089	741 988	12	749
11 575	11 672	9 468	14 553	11 977	12 032	7 662	131 586	7	751
16 375	14 894	20 677	18 835	15 383	18 725	16 950	216 078	3	753
6 941	4 772	5 750	5 760	6 124	6 059	4 077	73 382	-13	755
4 490	3 786	4 503	4 266	4 541	4 832	2 866	53 807	20	757
1 951	2 023	444	2 626	1 795	1 436	1 954	21 284	1	759
3 671	4 203	3 555	3 633	4 456	4 791	2 335	47 935	2	771
1 949	2 889	2 099	1 791	2 400	2 181	1 547	26 821	5	772
2 014	1 425	1 033	1 300	1 120	1 362	1 189	17 458	-18	779
3 449	3 800	3 947	1 464	2 684	3 206	1 439	43 514	-23	781
89	166	85	114	107	113	102	1 273	6	790

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	2 858 266	2 834 857	2 931 051	2 727 294	2 918 723
	davon					
	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus					
801	Seide oder Chemiefasern	1 661	1 704	1 700	1 519	1 422
802	Wolle oder anderen Tierhaaren	368	362	431	382	400
803	Baumwolle	1 377	1 163	1 280	991	1 348
	Bekleidung, ausgen. Gewirke oder Gestricke, aus					
804	Seide oder Chemiefasern	287	197	365	868	113
805	Wolle und anderen Tierhaaren	25	10	9	3	2
806	Baumwolle	122	173	188	120	166
807	Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	21	22	20	24	13
808	Kopfbedeckungen	327	187	234	646	290
809	Textilerzeugnisse, a. n. g.	14 712	13 875	15 888	14 725	15 167
810	Pelzwaren	1	5	5	0	0
811	Schuhe	358	558	350	136	760
812	Lederwaren und -bekleidung (ausgen. Schuhe)	300	290	522	401	334
813	Papierwaren	28 447	29 020	32 284	27 420	26 874
814	Druckerzeugnisse	14 875	16 479	16 996	15 185	20 224
815	Holzwaren (ohne Möbel)	2 261	1 986	2 208	2 429	2 431
816	Kautschukwaren	10 968	4 394	4 388	4 786	5 749
817	Waren aus Stein	1 393	542	1 416	895	811
818	Keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	7 079	8 794	9 379	10 760	6 982
819	Glaswaren	9 323	8 123	8 410	9 524	10 078
820	Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	9 651	10 049	11 341	14 597	10 934
823	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	4 614	3 829	2 755	3 111	3 449
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	95 979	91 877	102 938	97 223	111 679
831	Waren aus Wachs oder Fetten	1 176	2 768	4 020	2 313	764
832	Waren aus Kunststoffen	62 702	61 444	61 342	63 357	66 159
833	Fotochemische Erzeugnisse	6	6	5	12	18
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	55 222	50 462	47 805	58 615	54 272
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	8 661	8 586	8 931	8 794	8 798
839	Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	29 207	24 461	21 461	20 269	21 403
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	371 258	337 836	380 552	344 616	406 334
841	Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	10 446	17 312	12 958	9 787	21 404
842	Pumpen und Kompressoren	58 452	56 593	65 606	62 360	69 703
843	Armaturen	4 425	5 606	6 026	5 368	6 494
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	47 658	46 358	50 101	49 437	47 089
845	Hebezeuge und Fördermittel	17 115	14 465	16 866	14 909	15 715
846	Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	6 258	8 824	9 483	9 021	7 980
847	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	9 538	10 307	9 742	8 623	16 477
848	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	5 282	5 711	4 187	4 576	3 833
849	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	9 774	9 507	10 904	13 394	7 832
850	Guss- und Walzwerktechnik	1 587	1 636	1 867	1 816	1 824
851	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	2 647	645	422	988	565
852	Werkzeugmaschinen	40 444	27 768	33 869	32 042	34 209
853	Büromaschinen und automatische DV-Maschinen	5 513	4 331	6 313	7 383	7 105
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	11 584	27 908	36 241	21 593	43 001
859	Maschinen, a. n. g.	140 535	100 865	115 967	103 319	123 103
860	Sportgeräte	648	635	569	1 165	1 320
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	491 390	310 054	377 128	347 141	383 681
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	122 489	109 129	127 905	111 444	123 269
862	Elektrische Lampen und Leuchten	4 424	3 495	4 964	4 291	5 510
863	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	6 866	6 321	5 756	5 778	6 425
864	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	1 417	1 202	1 303	1 772	1 689
865	Elektronische Bauelemente	322 407	152 673	225 649	210 977	223 044
869	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	33 787	37 234	11 551	12 879	23 744
871	Medizinische Geräte u. orthopädische Vorrichtungen	6 955	7 035	8 215	7 750	7 410
872	Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	54 171	54 475	63 759	56 722	65 044
873	Optische und fotografische Geräte	2 041	1 454	1 582	1 380	1 476

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
3 052 710	2 621 601	2 736 725	2 908 389	2 850 849	2 978 971	2 183 737	33 603 175	-3	8
1 643	1 425	1 727	2 021	1 830	1 483	1 210	19 346	-18	801
523	540	564	645	550	451	373	5 588	-3	802
1 154	1 308	1 513	963	1 247	1 105	2 078	15 527	-16	803
497	146	234	277	127	229	185	3 524	-61	804
3	2	4	18	4	25	4	109	-76	805
760	268	380	366	427	485	284	3 740	-50	806
24	19	13	28	17	10	18	230	-68	807
182	242	247	211	174	165	225	3 132	0	808
15 000	12 880	13 274	12 319	13 468	14 121	10 624	166 051	-3	809
5	0	0	1	7	4	12	41	-59	810
659	333	500	606	1 123	1 065	448	6 895	32	811
572	540	523	251	458	315	519	5 023	-29	812
28 610	29 998	30 569	28 825	31 120	27 250	23 025	343 443	3	813
20 164	15 856	18 394	17 700	27 091	20 463	17 307	220 735	4	814
2 887	2 255	2 504	3 533	2 512	1 793	2 115	28 914	11	815
5 237	5 479	4 992	4 891	5 142	4 385	3 436	63 848	14	816
732	812	863	765	822	853	410	10 315	-49	817
10 658	9 735	8 558	6 837	10 499	9 881	6 378	105 541	20	818
8 827	9 668	7 250	11 110	9 884	11 001	9 351	112 549	3	819
11 987	10 092	12 008	11 447	11 595	12 566	9 188	135 455	6	820
3 324	2 585	4 337	3 173	2 614	1 129	3 555	38 473	86	823
99 352	101 644	98 523	95 966	97 514	103 772	66 414	1 162 880	10	829
2 356	1 656	2 363	1 701	1 535	1 465	2 115	24 231	82	831
69 372	61 761	59 667	62 011	62 333	65 644	47 329	743 121	4	832
6	23	8	16	18	23	26	167	-85	833
100 999	133 350	78 633	66 522	62 079	54 972	29 811	792 740	25	834
7 375	7 143	7 431	7 069	8 993	9 565	5 213	96 558	13	835
26 975	29 721	26 671	21 205	23 345	23 166	15 177	283 061	24	839
428 738	364 614	382 225	357 594	381 671	411 724	348 636	4 515 796	4	841 - 859
12 326	12 842	21 310	5 505	18 505	6 120	7 642	156 157	72	841
66 300	58 255	65 831	63 800	65 238	67 397	46 992	746 526	17	842
7 295	6 329	8 127	6 214	6 797	4 570	5 358	72 610	15	843
50 293	45 518	38 860	49 691	48 673	52 986	33 109	559 772	13	844
18 809	15 207	19 491	13 106	12 880	15 457	11 869	185 889	7	845
8 055	9 237	8 281	5 983	5 228	5 696	4 761	88 806	-8	846
14 669	14 523	9 617	10 294	12 664	12 312	12 983	141 749	6	847
5 280	3 730	5 993	2 832	8 108	4 178	3 403	57 112	-3	848
19 253	9 415	8 373	14 193	11 824	12 516	7 598	134 582	6	849
2 011	1 775	1 810	1 455	1 648	1 401	809	19 639	8	850
692	398	1 633	1 131	719	1 621	1 290	12 753	-53	851
43 748	33 178	34 214	35 036	29 456	38 250	38 889	421 103	-9	852
4 828	5 815	6 413	5 937	5 118	6 207	4 728	69 691	22	853
36 274	21 930	46 615	27 839	25 738	45 880	42 717	387 320	-9	854
138 905	126 462	105 657	114 578	129 075	137 133	126 488	1 462 087	-1	859
1 262	1 005	1 762	706	851	1 119	1 385	12 427	-7	860
430 308	396 927	435 835	395 610	380 741	381 422	375 879	4 706 115	2	861 - 869
141 585	144 388	142 790	141 392	123 301	140 045	124 789	1 552 526	6	861
5 298	5 284	4 436	3 859	4 334	3 530	2 529	51 954	-15	862
10 911	14 291	14 043	14 441	13 231	13 007	12 541	123 611	51	863
2 086	3 085	4 557	3 123	3 295	1 750	1 643	26 922	67	864
215 630	194 644	255 497	220 625	221 070	208 737	218 733	2 669 685	2	865
54 798	35 235	14 512	12 170	15 510	14 353	15 644	281 417	-21	869
6 782	7 672	7 045	6 425	6 770	7 442	6 425	85 927	-6	871
61 130	53 058	53 687	52 949	54 274	59 893	52 472	681 635	-6	872
1 103	1 054	1 634	1 164	2 180	1 304	1 727	18 099	-11	873

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
874	Uhren	13 903	14 536	15 036	15 254	15 139
875	Möbel	23 794	23 408	24 199	22 487	24 323
876	Musikinstrumente	4 513	4 851	5 668	4 589	4 398
877	Spielwaren	593	384	371	384	451
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	382	786	852	501	581
881	Schienenfahrzeuge	18 106	28 288	24 502	11 299	12 318
882	Wasserfahrzeuge	6	1	2	68	32
883	Luftfahrzeuge	8 296	8 374	7 053	7 845	7 154
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	1 458 940	1 658 230	1 625 113	1 503 766	1 585 236
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	394 597	374 316	400 376	392 641	381 512
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 057 957	1 279 401	1 220 810	1 101 883	1 197 808
886	Busse	178	193	133	275	429
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	6 208	4 320	3 794	8 967	5 487
888	Fahrräder	10 034	8 551	8 144	8 240	2 573
889	Fahrzeuge, a. n. g.	10 496	11 004	12 340	10 531	11 247
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	656	809	653	3 615	3 996
896	Enderzeugnisse, a. n. g.	20 958	22 776	18 645	20 841	15 367
9	Rückwaren, Ersatzlieferungen, nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebnisse	35 168	40 862	36 226	39 703	44 099
1 - 9	Ausfuhr insgesamt	3 433 004	3 374 511	3 493 902	3 269 082	3 488 255

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
16 351	15 699	13 899	13 227	15 508	18 615	11 236	178 404	-4	874
21 316	21 721	20 251	21 498	25 402	26 365	16 864	271 627	-2	875
6 594	3 121	2 683	5 525	5 394	5 602	3 726	56 664	6	876
534	323	574	465	881	644	435	6 040	-3	877
702	778	383	830	459	336	1 007	7 598	49	878
22 542	17 594	24 076	17 672	25 267	37 137	19 191	257 993	-6	881
117	94	16	43	3	-	-	382	260	882
8 409	6 659	7 886	7 738	9 592	9 073	7 883	95 962	-15	883
1 585 098	1 250 514	1 356 720	1 617 869	1 513 635	1 604 462	1 050 807	17 810 389	-9	884 - 887
313 457	413 233	347 828	353 899	388 360	418 900	309 806	4 488 925	9	884
1 264 612	832 756	1 003 187	1 256 439	1 117 790	1 178 258	734 450	13 245 351	-14	885
1 174	4	4	104	-	1 080	3	3 577	84	886
5 855	4 521	5 701	7 427	7 485	6 224	6 548	72 536	11	887
3 027	5 580	7 483	9 838	9 464	6 838	2 841	82 614	-31	888
18 038	14 743	14 866	14 003	18 010	17 812	2 195	155 283	101	889
1 695	128	220	1 901	11	4 194	4 472	22 350	-33	891
19 081	20 836	23 731	22 858	24 209	17 603	19 730	246 636	7	896
46 324	45 959	46 231	57 307	51 987	48 621	48 017	540 504	26	9
3 645 657	3 204 636	3 316 409	3 495 396	3 483 576	3 573 439	2 708 086	40 485 954	-2	1 - 9

[Inhalt](#)**3. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Bestimmungsländern**

Januar bis Dezember 2018

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Europa	2 109 609	2 042 105	2 090 033	1 963 156	2 098 376	2 108 207
	davon						
BE	Belgien	127 837	120 664	139 119	122 826	142 266	164 824
BG	Bulgarien	8 942	9 499	10 044	6 716	6 355	6 901
DK	Dänemark	19 369	21 097	20 357	23 101	26 554	29 180
EE	Estland	4 127	2 753	3 307	2 245	3 288	2 380
FI	Finnland	25 378	21 187	24 857	21 558	23 690	25 623
FR	Frankreich	211 130	209 526	202 411	179 777	191 023	224 125
GR	Griechenland	9 853	7 165	5 522	5 456	21 485	7 181
IE	Irland	12 661	12 904	8 306	6 853	7 830	9 039
IT	Italien	173 162	163 287	160 433	144 637	162 913	170 542
HR	Kroatien	5 176	6 125	13 411	10 652	7 553	8 938
LV	Lettland	6 074	8 538	5 260	5 386	5 334	5 042
LT	Litauen	8 403	7 768	8 989	8 555	6 293	7 991
LU	Luxemburg	7 385	8 619	8 819	11 269	12 329	10 655
MT	Malta	688	737	267	361	450	746
NL	Niederlande	120 705	122 329	122 024	118 154	141 012	132 222
AT	Österreich	115 475	104 371	120 137	112 832	112 164	123 482
PL	Polen	192 126	156 264	161 872	148 980	168 127	186 955
PT	Portugal	48 716	37 042	32 932	28 652	33 863	25 300
RO	Rumänien	27 655	31 755	32 145	31 294	31 078	36 255
SE	Schweden	60 881	57 716	59 722	57 445	67 071	66 654
SK	Slowakei	38 577	47 521	48 842	48 767	50 134	34 649
SI	Slowenien	15 168	13 423	13 129	13 368	14 041	13 481
ES	Spanien	167 605	154 811	163 782	154 508	155 933	140 808
CZ	Tschechische Republik	188 000	174 980	181 253	168 330	181 641	171 492
HU	Ungarn	58 790	60 595	60 286	69 842	59 183	65 634
GB	Vereinigtes Königreich	214 131	232 732	237 173	213 083	218 009	171 719
CY	Zypern	1 312	1 421	1 186	438	1 319	1 139
AL	Albanien	443	769	695	325	270	223
AD	Andorra	27	39	7	49	6	43
BY	Belarus	2 516	2 632	2 319	1 452	2 108	2 129
BA	Bosnien und Herzegowina	1 622	1 400	1 835	1 681	1 479	1 929
FO	Färöer	30	8	85	307	12	197
GI	Gibraltar	-	-	0	-	-	3
IS	Island	792	1 256	970	989	830	876
XK	Kosovo	562	433	512	476	699	681
LI	Liechtenstein	661	358	362	445	314	493
MK	Ehem. jugosl. Republik Mazedonien	733	542	661	542	711	1 075
MD	Republik Moldau	828	954	558	837	928	673
ME	Montenegro	124	13	24	163	67	29
NO	Norwegen	34 795	32 178	28 651	39 552	41 162	42 434
RU	Russische Föderation	45 315	47 995	48 438	48 365	42 018	44 110
SM	San Marino	147	109	158	122	48	47
CH	Schweiz	103 117	111 621	98 991	101 959	106 222	111 015
XS	Serbien	4 978	6 009	4 360	7 106	4 263	3 354
TR	Türkei	35 664	31 293	45 502	32 593	35 441	44 531
UA	Ukraine	7 929	9 667	10 320	11 108	10 860	11 408
	EU-Länder	1 869 326	1 794 829	1 845 585	1 715 085	1 850 938	1 842 957
	Eurozone (EWU)	1 094 256	1 044 066	1 069 322	985 642	1 085 367	1 099 229
	Nicht Eurozone	775 070	750 763	776 263	729 443	765 571	743 728
	Europa ohne EU-Länder	240 283	247 276	244 448	248 071	247 438	265 250

Januar bis Dezember 2018

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
1 905 029	1 723 822	1 903 453	2 011 359	2 156 778	1 442 844	23 554 771	-1	
158 500	115 347	107 555	132 089	126 465	78 688	1 536 180	4	BE
6 534	7 272	7 149	6 343	5 658	5 967	87 380	-14	BG
23 241	19 338	41 813	34 348	24 837	20 451	303 685	9	DK
2 738	3 089	3 286	2 361	1 879	1 788	33 241	-14	EE
19 485	20 255	23 063	27 461	24 192	16 931	273 681	-2	FI
174 981	158 685	199 562	192 262	209 066	155 081	2 307 629	-6	FR
9 205	6 988	4 356	5 461	10 011	3 553	96 236	12	GR
7 367	7 788	6 197	6 727	6 568	6 482	98 721	-16	IE
147 412	92 598	124 864	131 168	154 208	82 827	1 708 052	-7	IT
6 418	5 334	7 326	7 438	7 244	5 898	91 513	17	HR
6 731	2 851	3 684	2 534	2 998	2 389	56 821	-23	LV
7 363	7 627	9 349	8 428	9 783	7 335	97 885	58	LT
8 619	5 432	7 976	6 481	9 109	8 471	105 163	0	LU
505	391	320	274	747	412	5 897	-13	MT
109 980	121 529	145 851	136 554	140 433	90 498	1 501 291	12	NL
109 537	96 157	110 233	107 219	126 570	93 543	1 331 720	0	AT
162 277	178 713	170 202	193 817	168 901	153 544	2 041 778	3	PL
33 542	18 836	32 396	35 194	33 049	25 361	384 882	12	PT
29 551	28 359	31 453	35 570	32 736	21 214	369 064	11	RO
46 170	45 279	50 148	58 767	56 719	44 680	671 253	-6	SE
52 934	35 778	37 372	42 999	69 349	24 911	531 833	-5	SK
16 618	7 790	17 595	13 394	16 603	9 421	164 030	21	SI
158 539	68 740	119 183	131 666	138 418	103 866	1 657 860	8	ES
154 566	170 936	175 628	192 848	198 196	140 874	2 098 743	2	CZ
61 916	55 188	63 278	62 706	61 137	50 190	728 744	4	HU
159 290	204 462	168 430	201 282	253 993	118 076	2 392 378	-10	GB
1 270	1 520	1 125	933	1 576	1 280	14 518	-15	CY
481	435	348	485	305	258	5 037	22	AL
1	3	175	47	18	2	417	-26	AD
2 758	1 937	2 315	1 523	4 264	1 595	27 548	-46	BY
1 578	1 370	1 407	1 455	1 430	965	18 150	-1	BA
2	1	13	20	28	6	712	171	FO
-	-	-	-	3	-	6	-95	GI
1 494	2 137	918	1 276	918	563	13 020	-46	IS
654	982	395	611	362	391	6 759	-11	XK
515	620	670	646	446	205	5 735	-49	LI
500	530	452	476	604	447	7 272	-28	MK
1 135	771	953	851	777	431	9 696	2	MD
25	28	16	179	32	5	706	54	ME
34 495	42 232	50 622	45 603	59 140	28 755	479 620	12	NO
51 140	43 494	42 740	41 891	53 776	29 969	539 252	-15	RU
79	84	17	80	53	22	966	24	SM
89 618	112 633	97 269	106 830	107 982	77 318	1 224 576	-11	CH
4 604	3 630	3 945	3 884	3 525	3 711	53 369	-16	XS
28 891	17 437	20 837	19 228	20 201	16 334	347 952	-17	TR
11 770	9 216	10 967	9 950	12 469	8 136	123 800	-17	UA
1 675 289	1 486 282	1 669 394	1 776 324	1 890 445	1 273 731	20 690 178	0	
1 025 326	771 401	953 967	983 205	1 081 024	712 837	11 905 640	1	
649 963	714 881	715 427	793 119	809 421	560 894	8 784 538	-1	
229 740	237 540	234 059	235 035	266 333	169 113	2 864 593	-11	

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Afrika	38 783	29 162	40 870	32 363	39 891	42 202
	davon						
EG	Ägypten	2 922	3 490	11 026	3 730	5 231	2 880
GQ	Äquatorialguinea	2 456	1 644	1 249	4 803	2 075	1 570
ET	Äthiopien	4	18	71	85	77	196
DZ	Algerien	1	1	-	-	-	-
AO	Angola	592	73	225	42	97	52
BJ	Benin	51	2	90	19	184	53
BW	Botsuana	6	10	12	4	7	16
BF	Burkina Faso	1	63	336	40	86	0
BI	Burundi	1	-	-	-	2	9
XC	Ceuta	-	-	-	-	-	-
CI	Cote d'Ivoire	44	393	416	201	166	17
DJ	Dschibuti	1	1	-	1	121	-
ER	Eritrea	-	-	-	-	-	-
GA	Gabun	18	12	10	8	3	1
GM	Gambia	-	31	-	29	32	2
GH	Ghana	2 628	288	297	72	261	62
GN	Guinea	123	-	19	34	70	275
GW	Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
CM	Kamerun	27	119	14	90	51	66
CV	Kap Verde	43	43	3	-	8	-
KE	Kenia	1 230	132	311	520	725	132
CD	Demokratische Republik Kongo	56	11	2	21	2 902	35
CG	Republik Kongo	2	0	-	31	27	29
LR	Liberia	-	32	26	32	86	-
LY	Libyen	30	75	38	230	136	79
MG	Madagaskar	6	17	50	15	4	12
MW	Malawi	-	-	18	-	93	1
ML	Mali	366	11	558	1 036	1	-
MA	Marokko	1 885	3 174	2 919	1 945	2 499	3 826
MR	Mauretanien	99	408	253	486	91	517
MU	Mauritius	569	207	79	752	202	323
XL	Melilla	0	15	126	15	0	-
MZ	Mosambik	18	41	11	6	-	0
NA	Namibia	38	47	33	143	83	7
NE	Niger	-	69	502	71	281	-
NG	Nigeria	1 127	538	850	329	1 969	601
RW	Ruanda	1	-	2	11	59	0
ZM	Sambia	39	8	29	1	17	12
SN	Senegal	103	120	84	213	270	137
SC	Seychellen	3	68	13	104	32	66
SL	Sierra Leone	28	28	-	-	-	34
ZW	Simbabwe	7	20	2	14	1	15
SO	Somalia	53	-	18	-	-	4
SD	Sudan	19 222	13 935	15 738	13 016	18 834	26 876
ZA	Südafrika	831	24	534	1 050	15	41
SS	Südsudan	-	-	-	-	-	-
TZ	Vereinigte Republik Tansania	154	154	671	39	15	7
TG	Togo	251	128	98	47	-	93
TD	Tschad	-	4	9	4	-	15
TN	Tunesien	3 740	3 700	4 091	3 013	3 053	4 111
UG	Uganda	7	8	37	61	25	19
CF	Zentralafrikanische Republik	-	-	-	-	-	11
	Amerika	340 862	371 219	434 224	370 783	377 622	444 643
	davon						
VI	Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	-	-
AG	Antigua und Barbuda	1	0	-	4	-	-
AR	Argentinien	4 054	3 246	14 353	4 854	6 868	7 843
AW	Aruba	10	-	30	3	1	-
BS	Bahamas	195	0	0	-	-	9
BB	Barbados	7	3	0	-	1	0
BZ	Belize	-	9	-	-	-	1
BM	Bermuda	105	226	2	127	616	31
BO	Plurinationaler Staat Bolivien	160	103	853	162	126	163

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
43 477	43 860	37 030	35 491	38 552	48 679	470 357	-36	
4 823	4 587	5 341	5 211	3 328	2 441	55 010	-39	EG
1 125	1 577	1 214	995	2 345	2 293	23 347	-6	GQ
145	433	77	166	48	199	1 522	48	ET
0	0	68	0	0	-	71	255	DZ
73	639	296	118	371	352	2 930	-58	AO
122	77	4	31	142	2	778	43	BJ
15	2	4	5	10	16	108	-26	BW
15	22	19	9	32	3	627	-97	BF
0	2	1	20	9	4	48	336	BI
-	-	16	-	-	-	16	-77	XC
822	61	118	317	800	85	3 439	-24	CI
0	0	-	-	0	-	125	4	DJ
-	1	-	1	-	-	2	-67	ER
1	32	3	2	24	1	115	-82	GA
51	33	-	37	2	-	217	-4	GM
411	30	128	237	220	33	4 666	116	GH
5	-	-	5	2 500	53	3 083	102	GN
-	0	-	-	-	-	0	x	GW
50	73	182	265	754	42	1 733	23	CM
1	-	-	-	136	-	234	193	CV
161	283	2 044	330	523	148	6 539	-12	KE
80	2 958	117	22	1 212	1 216	8 632	191	CD
14	37	42	1	3	118	304	210	CG
8	61	-	-	11	9	265	-8	LR
55	50	7	239	691	1 960	3 591	-21	LY
36	19	14	4	23	113	313	-94	MG
3	8	0	-	0	0	123	x	MW
1 054	562	6	1	1 499	1 019	6 114	22	ML
2 216	1 768	1 536	2 361	2 583	7 754	34 467	-7	MA
616	181	462	330	92	461	3 995	9	MR
133	91	32	218	113	621	3 338	-26	MU
-	-	-	28	14	33	232	69	XL
16	31	631	1 365	863	1 846	4 829	-14	MZ
79	59	153	125	86	150	1 002	-35	NA
187	733	15	400	-	411	2 668	53	NE
849	689	807	1 575	2 703	1 128	13 165	-54	NG
1	1	-	4	-	1	80	-85	RW
12	2	302	1 597	1 482	5	3 506	10	ZM
353	23	792	99	226	60	2 479	5	SN
-	101	-	55	2	5	446	-31	SC
-	1	0	1	22	17	131	-38	SL
0	-	3	2	1	7	71	-64	ZW
-	-	0	-	-	-	74	x	SO
26 656	23 258	16 935	14 398	10 480	18 743	218 090	-46	SD
17	1 386	1 343	931	1 274	1 273	8 717	42	ZA
-	0	7	-	-	-	7	-82	SS
10	187	45	127	31	103	1 542	80	TZ
-	350	442	260	138	260	2 066	29	TG
3	1	1	0	1	4	42	-84	TD
3 184	3 395	3 810	3 549	3 752	3 359	42 758	2	TN
75	56	13	50	6	2 331	2 688	-68	UG
0	-	-	0	-	-	12	-25	CF
445 355	590 006	469 597	320 417	289 326	245 888	4 699 944	-12	
-	-	-	35	9	-	44	22	VI
-	2	-	-	13	2	22	144	AG
4 648	3 493	4 132	4 920	3 633	1 896	63 939	-16	AR
61	-	22	97	-	23	247	18	AW
1	-	2	3	-	77	288	-42	BS
-	25	1	15	30	2	85	44	BB
-	-	-	-	-	-	10	-63	BZ
-	138	-	-	445	0	1 689	109	BM
36	259	514	63	385	137	2 960	49	BO

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
BR	Brasilien	12 690	12 071	14 155	10 040	13 359	11 083
VG	Britische Jungferninseln	-	-	-	-	-	-
CL	Chile	3 438	6 233	3 448	3 690	4 768	8 411
CR	Costa Rica	139	153	178	83	911	362
CW	Curacao	20	21	13	132	171	3
DO	Dominikanische Republik	1 707	428	594	412	681	297
EC	Ecuador	516	382	151	502	548	326
SV	El Salvador	156	119	216	143	345	294
GD	Grenada	-	-	-	9	2	-
GL	Grönland	-	12	-	3	1	-
GT	Guatemala	1 006	506	302	492	311	297
GY	Guyana	-	0	121	-	-	-
HT	Haiti	13	31	10	58	38	-
HN	Honduras	104	55	66	442	944	40
JM	Jamaika	599	2	60	170	1	1 729
KY	Kaimaninseln	14	1	0	0	0	0
CA	Kanada	31 644	45 466	41 904	31 985	46 885	45 810
CO	Kolumbien	2 780	1 511	1 945	2 366	2 191	2 921
CU	Kuba	163	125	408	131	156	114
MX	Mexiko	28 070	22 224	25 483	24 501	24 256	24 767
NI	Nicaragua	9	11	45	123	1	9
PA	Panama	268	1 047	307	257	306	186
PY	Paraguay	421	386	252	252	217	290
PE	Peru	2 011	2 465	1 154	1 243	2 047	2 197
BL	St. Barthelemy	-	-	-	-	-	-
LC	St. Lucia	2	-	-	-	1	0
SX	St. Martin (niederländischer Teil)	17	30	1	31	14	6
PM	St. Pierre und Miquelon	-	-	2	1	-	-
SR	Suriname	11	13	7	16	18	7
TT	Trinidad und Tobago	181	88	271	1	264	3
UY	Uruguay	220	91	636	218	168	213
VE	Bolivariische Republik Venezuela	153	50	0	2	6	1 689
US	Vereinigte Staaten	249 978	274 111	327 257	288 330	271 400	335 542
	Asien	916 589	890 678	895 293	872 085	945 034	1 010 522
	davon						
AF	Afghanistan	2	24	12	12	0	0
AM	Armenien	1 604	4 436	4 007	593	233	225
AZ	Aserbaidshjan	624	897	236	1 011	1 237	1 215
BH	Bahrain	831	865	1 075	1 058	990	849
BD	Bangladesch	655	694	1 749	900	901	1 561
PS	Besetzte palästinensische Gebiete	63	30	182	37	15	125
BN	Brunei Darussalam	86	52	25	1	121	9
CN	China	455 347	541 862	496 085	508 546	524 371	575 440
GE	Georgien	677	597	1 079	1 175	970	797
HK	Hongkong	11 605	9 888	14 297	13 833	11 646	12 326
IN	Indien	18 991	14 616	19 916	21 003	18 250	31 658
ID	Indonesien	2 581	3 282	2 778	3 319	4 137	2 512
IQ	Irak	1 088	470	379	367	1 449	404
IR	Islamische Republik Iran	10 065	8 209	2 880	3 157	6 932	3 994
IL	Israel	12 518	17 957	15 757	7 176	10 423	9 982
JP	Japan	54 802	80 024	64 808	46 466	51 612	71 900
YE	Jemen	184	276	152	0	104	688
JO	Jordanien	1 059	1 192	456	1 203	799	579
KH	Kambodscha	6	192	152	11	33	166
KZ	Kasachstan	1 053	1 157	1 926	2 317	6 168	1 856
QA	Katar	792	2 370	5 156	1 839	1 360	1 696
KG	Kirgisische Republik	86	71	63	145	30	110
KP	Demokratische Volksrepublik Korea	-	-	-	26	-	-
KR	Republik Korea	36 979	32 926	32 952	42 565	53 787	44 667
KW	Kuwait	2 115	3 383	2 057	2 936	7 504	8 140
LA	Demokratische Volksrepublik Laos	-	7	-	0	-	52
LB	Libanon	2 032	2 793	1 548	1 918	662	1 031
MO	Macau	74	89	62	133	86	105
MY	Malaysia	69 553	14 590	25 267	26 183	18 951	30 074
MV	Malediven	81	22	60	49	37	68
MN	Mongolei	86	102	137	198	214	84

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
10 524	15 838	12 471	11 807	13 329	7 809	145 176	-8	BR
-	3	-	0	-	-	3	-97	VG
17 034	5 865	4 614	4 743	4 073	2 108	68 426	56	CL
85	313	627	140	420	145	3 556	4	CR
1	1	2	1	2	-	366	2	CW
649	355	474	472	319	338	6 726	-19	DO
397	485	372	430	749	425	5 283	25	EC
181	133	519	480	268	601	3 454	-13	SV
-	-	0	0	-	-	11	120	GD
10	5	-	7	1	-	39	-75	GL
272	518	329	263	154	176	4 627	0	GT
-	-	2	-	2	-	125	-56	GY
2	-	25	0	14	-	191	-51	HT
246	549	324	490	339	72	3 670	587	HN
787	492	153	10	1 121	122	5 245	7	JM
-	20	0	1	0	0	37	-24	KY
36 926	31 035	55 296	24 530	24 920	15 938	432 340	-4	CA
3 149	3 803	4 134	3 443	3 390	1 046	32 679	-9	CO
239	51	380	213	104	5	2 088	-52	CU
20 850	23 707	22 101	23 928	23 450	18 463	281 801	-17	MX
43	6	14	2	136	1	400	-63	NI
375	251	109	280	365	416	4 165	-70	PA
217	251	305	192	281	130	3 193	-30	PY
1 129	1 099	2 399	1 135	1 254	908	19 040	-30	PE
-	-	4	-	-	-	4	x	BL
-	0	2	0	1	-	8	-81	LC
45	0	21	91	4	23	283	128	SX
-	-	-	-	-	-	4	-33	PM
22	57	120	27	20	2	321	-86	SR
5	11	753	18	88	585	2 267	146	TT
231	102	385	520	710	137	3 633	6	UY
1 684	2 316	1 742	3 046	3	72	10 765	x	VE
345 506	498 823	357 249	239 015	209 294	194 229	3 590 734	-14	US
785 848	924 767	1 042 863	1 079 077	1 057 361	939 519	11 359 628	5	
11	34	1	17	19	61	194	-97	AF
387	249	108	4 135	103	405	16 484	128	AM
3 766	166	864	404	4 072	229	14 721	-21	AZ
1 166	979	497	1 386	1 845	514	12 054	-47	BH
1 654	997	2 470	865	877	632	13 955	-33	BD
142	94	175	140	70	58	1 131	3	PS
1	5	32	1	197	95	624	-59	BN
425 769	516 299	704 927	646 133	695 507	615 019	6 705 305	12	CN
607	1 924	768	994	658	349	10 597	11	GE
10 167	15 896	12 881	12 043	9 457	9 155	143 194	-3	HK
16 012	22 106	16 673	16 086	21 680	20 242	237 232	15	IN
2 901	2 204	3 235	3 077	3 484	4 861	38 372	-54	ID
542	346	359	1 086	604	414	7 509	-28	IQ
5 195	3 234	6 000	22 092	7 136	2 458	81 354	20	IR
14 236	12 134	8 664	13 774	8 469	18 054	149 143	-17	IL
40 301	58 912	49 112	92 740	61 706	40 905	713 287	-9	JP
11	75	191	201	134	222	2 236	-5	YE
538	1 310	937	1 220	515	542	10 350	-5	JO
42	66	62	4	144	227	1 106	192	KH
1 938	4 121	4 529	2 759	4 194	2 319	34 337	48	KZ
2 004	1 613	1 118	1 228	1 282	1 328	21 786	7	QA
132	156	100	167	112	106	1 280	-87	KG
82	-	26	-	-	-	135	75	KP
29 440	41 335	44 332	56 636	45 413	34 386	495 419	-16	KR
12 788	1 499	1 775	1 250	2 446	996	46 889	1	KW
224	2	-	-	4	83	371	498	LA
865	923	734	896	2 576	1 563	17 541	-26	LB
70	212	1 458	106	146	36	2 577	285	MO
32 642	40 866	33 663	39 278	51 942	44 934	427 943	3	MY
44	35	49	126	61	26	659	30	MV
286	455	1 209	93	216	375	3 455	27	MN

Länder- code	Erdteil Bestimmungsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
MM	Myanmar	401	3 017	33	18	15	19
NP	Nepal	5	9	26	35	16	131
OM	Oman	1 963	1 325	2 160	1 147	7 316	3 839
PK	Pakistan	1 503	3 280	2 584	1 804	3 567	2 291
PH	Philippinen	8 362	8 121	7 588	8 047	6 784	5 374
SA	Saudi-Arabien	15 250	9 942	9 912	11 788	24 631	6 512
SG	Singapur	12 170	12 820	12 582	10 779	12 474	16 520
LK	Sri Lanka	541	397	201	425	288	679
SY	Arabische Republik Syrien	32	76	227	174	92	87
TJ	Tadschikistan	-	19	54	122	60	345
TW	Taiwan	150 735	74 096	132 985	118 905	127 219	111 522
TH	Thailand	10 418	12 464	14 093	14 290	11 979	15 879
TM	Turkmenistan	118	59	257	167	119	61
UZ	Usbekistan	74	347	673	909	4 007	2 367
AE	Vereinigte Arabische Emirate	7 194	7 863	11 492	10 587	9 949	9 368
VN	Vietnam	22 184	13 770	5 173	4 711	13 496	33 215
	Australien-Ozeanien	27 019	41 259	33 373	30 424	27 137	39 902
	davon						
AU	Australien	24 175	37 357	29 294	26 709	24 839	35 411
FJ	Fidschi	-	2	-	-	9	-
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete	82	73	5	107	3	87
GU	Guam	10	-	0	35	-	171
NC	Neukaledonien	434	66	0	1	45	0
NZ	Neuseeland	2 318	3 761	4 072	3 570	2 241	4 201
MP	Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-
PG	Papua-Neuguinea	-	-	-	2	0	10
WS	Samoa	-	-	-	-	-	12
TK	Tokelau	-	-	2	-	-	-
VU	Vanuatu	-	-	-	-	-	10
	Verschiedene	137	90	106	275	192	180
	davon						
QP	Hohe See	-	-	-	-	-	-
QQ	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	137	90	106	275	192	180
QU	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	-	-	-	-	-	-
	Ausfuhr insgesamt	3 433 004	3 374 511	3 493 902	3 269 082	3 488 255	3 645 657

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
2	36	33	21	-	11	3 606	380	MM
51	203	40	11	11	44	582	52	NP
6 369	3 569	775	979	1 436	1 192	32 069	63	OM
2 024	5 447	1 833	1 043	1 200	1 581	28 157	-35	PK
4 311	3 632	3 931	4 555	4 727	4 248	69 679	-50	PH
7 792	10 799	4 970	9 099	9 252	5 152	125 098	0	SA
12 221	9 631	12 867	10 233	12 721	12 651	147 667	-9	SG
473	639	350	184	262	387	4 824	-13	LK
151	46	1 046	48	65	92	2 136	46	SY
27	-	3 336	2 680	954	14	7 609	152	TJ
108 951	136 125	90 842	104 212	71 142	76 019	1 302 752	3	TW
10 112	11 944	14 587	10 955	14 818	21 876	163 416	13	TH
76	82	98	158	80	149	1 423	-68	TM
426	1 950	1 075	1 950	1 300	1 288	16 367	67	UZ
13 674	6 481	7 019	6 061	9 640	9 814	109 139	-31	AE
15 225	5 936	3 112	7 951	4 684	4 407	133 864	68	VN
24 738	33 787	42 358	36 958	31 238	31 074	399 267	-7	
19 179	29 638	38 071	31 928	23 886	25 103	345 590	-6	AU
2	7	-	-	-	15	34	13	FJ
9	1	120	15	88	135	725	-57	TF
27	-	-	-	-	34	277	530	GU
164	27	6	68	51	15	878	-43	NC
5 357	4 101	4 161	4 882	7 213	5 772	51 649	-10	NZ
-	12	-	-	-	-	12	x	MP
-	-	-	-	-	-	12	-87	PG
-	-	-	-	-	-	12	x	WS
-	1	-	65	-	-	68	209	TK
-	-	-	-	-	-	10	-23	VU
187	170	103	275	188	82	1 984	5	
-	-	-	93	-	-	93	x	QP
187	170	103	182	188	82	1 891	0	QQ
-	-	-	-	-	-	-	-	QU
3 204 636	3 316 409	3 495 396	3 483 576	3 573 439	2 708 086	40 485 954	-2	

[Inhalt](#)**4. Ausfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Bestimmungsländern**

Jahr 2018

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe						
		insgesamt	Belgien	Frankreich	Italien	Niederlande	Österreich
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 207 548	59 440	70 491	223 607	126 323	73 795
1	Lebende Tiere	62 531	3 319	-	13 406	13 489	79
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	504 053	12 164	32 669	147 045	55 750	24 253
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	459 740	21 789	37 096	19 959	50 459	48 319
4	Genussmittel	181 224	22 169	727	43 197	6 625	1 144
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	18 944 416	1 436 369	2 175 906	1 446 792	1 329 300	1 202 888
5	Rohstoffe	134 568	9 332	31 076	6 038	25 716	7 829
	darunter						
503	Wolle und andere Tierhaare	9 831	-	-	165	-	101
526	Nickelerze	6 647	-	-	-	-	-
6	Halbwaren	1 250 675	32 229	30 758	53 754	27 462	47 732
	darunter						
602	Rohseide, Seidengarne, künstl. und synth. Fäden	14 064	11	610	329	206	634
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 179	0	-	9	-	0
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	101 410	1 771	5 213	3 592	4 534	15 932
645	Aluminium und -legierungen, Abfälle und Schrott	43 432	82	964	8 721	438	6 456
669	Mineralölerzeugnisse	147 070	645	865	481	99	2 094
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 796 690	163 652	196 398	158 053	143 915	176 143
	darunter						
	Gewebe, Gewirke u. Gestricke aus						
702	Chemiefasern	59 194	3 140	5 176	4 491	4 506	2 995
704	Baumwolle	50 996	307	612	688	379	15 479
708	Papier und Pappe	260 165	19 899	19 540	23 610	35 369	21 660
709	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter	110 866	5 276	10 253	3 655	6 860	7 636
732	Kunststoffe	305 836	80 795	29 665	25 901	26 265	15 130
734	Farben, Lacke, Kitte	151 534	7 608	21 293	31 779	6 319	7 075
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	264 495	20 725	26 145	36 403	25 610	37 668
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	115 064	1 803	62 151	1 343	12 847	14 961
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	97 418	990	3 919	15 725	4 002	6 267
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	15 762 485	1 231 157	1 917 673	1 228 947	1 132 207	971 185
	darunter						
813	Papierwaren	162 962	12 249	22 953	4 186	11 066	14 967
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	763 936	24 869	52 034	47 671	51 911	73 700
832	Waren aus Kunststoffen	498 998	26 924	50 015	30 046	32 977	37 907
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	72 593	896	6 348	4 320	15 092	2 278
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	2 036 705	88 461	215 368	159 883	173 540	153 151
	darunter						
842	Pumpen und Kompressoren	418 253	6 081	46 465	48 437	60 138	9 872
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	335 808	13 323	17 934	18 293	15 575	32 366
852	Werkzeugmaschinen	159 384	7 862	25 091	10 626	5 333	24 713
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	148 351	5 339	10 429	18 491	12 651	6 911
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 329 912	30 546	159 159	84 636	104 527	117 680
	darunter						
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	833 757	12 646	115 324	66 668	44 245	77 075
865	Elektronische Bauelemente	324 699	3 610	27 116	7 912	47 845	21 477
881	Schienenfahrzeuge	87 990	5 344	5 475	4 699	3 369	12 329
883	Luftfahrzeuge	73 042	69	68 859	25	36	504
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	8 602 581	679 554	1 124 468	790 081	392 858	359 526
	darunter						
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile, Zubeh.	2 857 988	215 565	280 648	74 194	50 205	78 282
885	Personenkraftwagen, Wohnmobile	5 696 748	462 086	841 714	712 432	334 859	278 809
9	Außerdem (v. a. nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebn.)	538 214	40 371	61 232	37 652	45 668	55 037
1 - 9	Ausfuhr insgesamt	20 690 178	1 536 180	2 307 629	1 708 052	1 501 291	1 331 720

EU-Länder						Schweiz	Vereinigte Staaten	Volksrep. China	Japan	Taiwan	Nr. der Systematik
darunter											
Polen	Schweden	Spanien	Tschech. Rep.	Ungarn	V. Königr.	1 000 €					
152 261	19 012	73 477	104 131	32 786	81 355	22 304	16 425	73 990	17 852	1 180	1 - 4
19 534	-	1 384	1 363	994	2 006	157	86	-	-	-	1
32 662	7 597	40 726	33 244	9 610	58 243	4 521	2 622	50 191	14 887	871	2
88 736	10 033	9 357	51 073	8 804	19 175	15 423	3 248	2 454	2 723	237	3
11 329	1 383	22 011	18 451	13 377	1 930	2 204	10 468	21 345	242	71	4
1 826 321	639 412	1 562 724	1 932 554	666 212	2 276 808	1 201 635	3 573 440	6 631 250	695 427	1 301 555	5 - 8
23 168	6 403	2 529	14 632	388	482	2 081	52	693	112	219	5
182	-	-	9 383	-	-	-	-	-	-	-	503
-	6 062	-	-	-	-	-	-	-	-	-	526
513 306	7 205	2 981	406 590	26 828	4 920	30 854	71 733	39 482	14 836	3 501	6
853	353	19	2 501	517	225	2 313	12	198	-	101	602
64	189	2	-	-	-	24	45	7 572	966	92	608
24 417	1 360	988	16 127	1 773	2 509	9 502	1 655	3 091	655	852	612
16 625	97	-	6 055	155	-	4 171	-	2 784	-	-	645
50 630	70	297	75 500	8 083	224	927	59	1 869	15	38	669
235 089	41 117	59 907	179 583	44 730	133 890	85 429	237 185	225 031	27 645	149 561	7
6 839	1 368	1 392	7 433	1 613	3 554	2 123	3 508	4 561	48	137	702
8 192	139	547	16 147	253	1 661	1 285	285	458	4	-	704
57 650	696	5 445	21 751	8 638	26 826	5 852	11 513	5 389	465	720	708
3 296	7 491	7 331	2 706	4 560	12 762	1 879	3 739	4 979	-	880	709
33 152	4 083	12 153	17 162	5 094	23 907	5 377	31 262	20 012	1 414	193	732
18 994	3 955	10 575	11 196	2 838	14 919	3 016	3 789	19 624	85	51	734
20 761	16 363	9 922	21 244	1 499	8 241	22 223	76 997	98 772	23 841	140 366	749
1 682	329	1 744	3 217	524	423	4 329	3 701	340	15	274	751
20 816	1 305	2 051	18 795	1 427	10 900	8 249	19 432	50 623	152	3 969	753
1 054 758	584 687	1 497 307	1 331 748	594 266	2 137 516	1 083 272	3 264 470	6 366 045	652 834	1 148 274	8
16 360	3 546	8 129	35 913	2 254	9 129	13 000	30 743	39 990	8 365	557	813
98 858	21 052	35 683	112 744	32 567	36 107	64 663	33 392	177 218	2 442	403	829
80 660	9 579	20 061	69 003	20 924	35 992	31 265	36 173	53 243	2 535	709	832
14 242	2 626	3 694	6 595	943	4 760	3 875	1 199	3 636	165	1 822	835
188 307	93 226	168 545	252 906	81 061	177 301	146 148	339 399	720 656	50 814	70 307	841 - 859
17 801	6 050	83 198	45 878	3 671	41 814	13 941	25 570	88 354	4 879	3 904	842
21 478	17 485	15 513	60 867	40 819	48 958	7 875	34 455	81 440	1 110	1 080	844
18 085	1 800	7 274	14 299	6 090	13 594	22 026	48 265	70 969	8 494	6 947	852
22 227	3 772	19 375	11 412	339	15 259	8 600	49 872	75 234	11 987	3	854
110 143	35 211	78 960	180 848	129 791	49 917	81 049	170 216	1 256 715	21 412	942 048	861 - 869
77 750	22 720	56 306	124 070	59 331	32 484	53 070	98 875	268 999	7 722	4 024	861
14 012	8 625	14 092	41 924	49 680	9 043	8 206	30 075	911 024	3 781	930 758	865
12 174	208	97	3 178	1 568	1 121	88 820	1 063	10 037	69	141	881
3	19	361	18	3	2 044	1 166	10 310	1 327	8	3	883
384 192	387 206	1 080 248	480 093	234 857	1 693 386	360 324	2 255 718	3 772 565	516 648	107 891	884 - 887
265 542	98 123	547 981	365 237	164 771	332 531	28 696	116 250	1 166 725	7 250	559	884
106 389	288 196	530 729	110 363	69 133	1 360 552	316 222	2 139 468	2 605 313	509 398	107 332	885
63 195	12 828	21 659	62 059	29 747	34 215	637	869	64	9	18	9
2 041 778	671 253	1 657 860	2 098 743	728 744	2 392 378	1 224 576	3 590 734	6 705 305	713 287	1 302 752	1 - 9

[Inhalt](#)**5. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen und Warenuntergruppen**

Januar bis Dezember 2018

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
1 - 4	Ernährungswirtschaft	117 570	112 835	132 711	132 094	140 166
1	Lebende Tiere	2 039	96	1 259	1 727	287
	davon					
101	Pferde	-	8	-	-	-
102	Rinder	-	-	3	-	-
103	Schweine	140	69	71	73	101
105	Schafe	-	-	-	-	-
107	Hausgeflügel	1 881	-	1 163	1 590	159
109	Lebende Tiere, a. n. g.	17	19	22	65	27
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	38 209	43 689	50 720	49 793	54 271
	davon					
201	Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter u. Käse	19 296	16 455	17 372	18 849	19 556
202	Butter u. a. Fettstoffe aus der Milch, Milchstreichfette	960	1 333	1 758	1 008	1 125
203	Käse	3 679	13 355	16 194	15 459	18 115
204	Fleisch und Fleischwaren	6 303	6 398	6 410	6 306	7 845
206	Fische und Krebstiere, Weichtiere u. a. wirbellose Wassertiere, einschl. Zubereitungen daraus	4 300	2 695	4 094	3 124	3 785
208	Tierische Öle und Fette	37	21	13	13	17
209	Eier, Eiweiß und Eigelb	2 677	2 952	3 759	3 551	2 553
211	Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	3	3	3	41	1
219	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	954	476	1 116	1 442	1 275
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70 584	63 032	71 669	69 259	76 175
	davon					
301	Weizen	1 827	1 067	829	862	871
302	Roggen	53	17	18	60	43
303	Gerste	662	593	729	584	1 032
304	Hafer	198	164	122	80	130
305	Mais	967	1 362	1 078	1 247	906
308	Sorghum, Hirse u. sonstiges Getreide, ausgen. Reis	0	0	0	34	12
309	Reis und Reiserzeugnisse	601	423	398	398	252
310	Getreideerzeugnisse, ausgen. Reiserzeugnisse	483	292	258	425	412
315	Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	2 518	3 380	3 673	3 108	4 210
316	Malz	870	578	785	918	999
320	Saat- u. Pflanzgut, ausgen. Ölsaaten	179	307	554	317	184
325	Hülsenfrüchte	323	96	345	273	126
335	Grün- und Rauhfutter	65	62	72	78	80
340	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	486	436	852	933	781
345	Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	12 729	12 305	13 707	12 289	11 868
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	4 688	5 905	7 424	10 288	10 138
355	Südfrüchte	5 598	6 718	6 932	4 491	5 452
360	Schalen- und Trockenfrüchte	2 264	2 131	2 254	2 960	2 851
370	Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	3 150	2 456	5 605	4 753	4 344
372	Obstzubereitungen und Obstkonserven	2 742	2 459	2 213	2 600	2 900
375	Obst- und Gemüsesäfte	4 147	3 466	3 369	3 748	4 331
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	4 773	3 998	2 973	1 269	1 846
379	Gewürze	277	249	331	448	376
381	Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	2 287	1 503	1 209	1 195	1 390
383	Ölfrüchte	5 850	3 404	3 784	2 401	4 485
385	Pflanzliche Öle und Fette	3 702	1 036	1 823	2 915	4 824
389	Ölkuchen	232	382	379	1 479	913
393	Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	2 280	1 762	1 802	1 600	2 149
395	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	4 308	3 752	4 687	4 419	5 856
396	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	2 323	2 729	3 466	3 088	2 415

Januar bis Dezember 2018

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2017 insgesamt	Veränderung 2017 zu nein	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
124 515	109 893	158 982	144 645	145 754	143 111	124 840	1 587 117	8	1 - 4
2 327	1 522	710	1 876	552	1 421	308	14 124	-33	1
-	-	-	-	-	2	1	11	x	101
-	-	12	-	-	-	28	42	-14	102
-	66	-	-	-	-	6	527	-59	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
2 291	1 436	687	1 854	539	1 390	239	13 229	-32	107
36	19	11	22	13	30	34	314	-19	109
46 124	22 530	66 877	48 589	49 899	51 062	51 100	572 864	0	2
17 106	5 246	33 569	19 102	19 818	19 589	22 534	228 492	4	201
1 187	655	1 183	782	793	955	471	12 208	23	202
14 343	3 494	17 632	13 791	14 801	15 156	12 724	158 742	-14	203
4 790	6 597	6 046	5 287	7 195	6 074	7 591	76 842	8	204
3 822	2 931	4 890	4 404	3 821	6 010	4 078	47 956	27	206
17	12	12	28	17	31	19	237	10	208
4 085	2 565	1 831	2 304	2 531	2 129	2 686	33 622	2	209
6	8	2	1	5	4	7	85	77	211
769	1 022	1 713	2 890	917	1 114	990	14 678	-9	219
67 254	76 293	79 400	84 928	83 472	78 434	64 890	885 390	9	3
574	2 562	1 486	11 118	3 973	2 486	1 936	29 591	8	301
11	17	176	63	55	82	71	665	-10	302
1 648	2 880	1 901	1 776	1 278	1 254	1 489	15 825	8	303
190	99	302	227	140	131	18	1 802	-10	304
246	459	560	1 276	4 710	3 289	3 001	19 101	38	305
24	53	208	114	82	111	33	670	49	308
128	97	183	115	244	445	477	3 761	-15	309
314	249	300	148	288	296	201	3 666	1	310
2 327	2 685	3 808	3 184	3 177	3 600	3 232	38 903	6	315
1 508	1 087	945	785	711	789	634	10 608	24	316
57	120	142	113	86	317	796	3 172	-17	320
190	288	213	214	389	392	418	3 268	2	325
133	55	77	96	112	104	80	1 013	-3	335
789	1 627	690	988	801	713	699	9 796	37	340
7 190	6 553	6 146	7 064	8 218	8 229	9 630	115 930	-8	345
15 055	12 793	9 232	9 271	7 860	4 899	2 784	100 336	-1	350
3 009	3 880	3 926	2 675	3 675	5 260	3 875	55 492	-7	355
1 575	2 395	2 878	1 937	4 073	2 675	1 675	29 665	0	360
6 393	4 122	3 802	5 834	5 110	5 595	5 264	56 428	60	370
2 314	2 531	2 569	1 990	2 638	2 054	1 986	28 995	-10	372
809	6 830	4 504	3 534	3 084	3 700	2 133	43 656	3	375
1 608	1 459	3 169	4 395	4 259	4 677	2 831	37 258	-12	377
299	296	269	486	356	501	360	4 247	7	379
1 640	1 030	2 549	1 155	1 206	1 004	1 074	17 243	-23	381
2 498	8 977	6 745	11 828	11 786	11 027	6 188	78 971	6	383
5 692	4 426	13 223	6 657	3 736	4 503	3 873	56 410	293	385
414	377	422	372	478	572	663	6 681	64	389
1 874	1 212	2 384	1 291	3 773	2 165	2 763	25 054	11	393
5 314	5 809	4 350	4 526	4 871	4 562	4 696	57 150	28	395
3 432	1 327	2 239	1 695	2 305	3 004	2 011	30 034	4	396

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
4	Genussmittel	6 739	6 018	9 062	11 314	9 433
	davon					
401	Hopfen	-	-	-	-	-
402	Kaffee	274	176	234	273	333
403	Tee und Mate	20	26	13	10	20
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 298	1 566	3 921	6 680	4 915
421	Bier	435	526	641	758	698
423	Branntwein	936	585	1 003	443	757
425	Wein	3 776	3 140	3 249	3 150	2 711
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	1 765 956	1 648 191	1 875 957	1 719 497	1 797 499
5	Rohstoffe	21 120	33 867	32 389	40 661	29 882
	davon					
502	Chemiefasern, einschließlich Abfälle, Seidenraupenkokons und Abfallseide	4 678	6 054	4 860	5 468	5 373
503	Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	935	1 053	269	845	1 112
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	769	656	795	594	569
505	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	275	43	91	82	111
506	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	76	53	76	52	77
507	Felle zu Pelzwerk, roh	-	48	16	-	32
508	Felle und Häute, roh, a. n. g.	0	17	0	-	1
511	Rundholz	4 826	4 786	4 714	5 167	4 830
513	Rohkautschuk	436	442	326	518	668
516	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	38	62	88	212	71
517	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	4	-	-	-	66
518	Erdöl und Erdgas	-	10 817	12 502	19 530	7 017
519	Eisenerze	24	12	27	-	17
520	Eisen-, manganhaltige Abbrände und Schlacken	70	26	19	25	41
522	Kupfererze	35	37	18	8	78
523	Bleierze	-	-	-	-	-
524	Zinkerze	-	-	-	-	-
526	Nickelerze	522	153	242	337	233
528	Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 404	1 286	1 138	1 299	1 543
529	Bauxit, Kryolith	-	-	32	-	-
530	Speisesalz und Industriesalz	308	308	374	343	389
532	Steine und Erden, a. n. g.	2 616	3 513	2 477	1 767	3 381
534	Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	178	158	178	194	206
537	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	3	1	1	1	1
590	Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	3 922	4 341	4 145	4 219	4 065
6	Halbwaren	116 209	116 860	125 932	138 252	109 923
	davon					
602	Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	3 338	3 452	3 552	3 299	3 734
	Garne aus					
603	Chemiefasern	993	796	1 649	1 242	1 033
604	Wolle oder anderen Tierhaaren	1 175	890	1 294	884	1 059
605	Baumwolle	2 192	1 738	2 109	2 276	1 775
606	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	15	0	37	5	13
607	Schnittholz	2 816	4 745	4 511	4 404	5 234
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	9 573	8 648	10 447	9 161	10 420
609	Kautschuk, bearbeitet	713	651	734	733	973
611	Zement	214	144	160	151	346
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	4 693	6 133	3 947	9 872	3 275
641	Roheisen	79	94	425	40	29
642	Abfälle und Schrott aus Eisen oder Stahl	11 021	10 240	11 865	11 335	3 213
643	Ferrollegierungen	3 230	3 149	2 949	3 521	2 678
644	Eisen oder Stahl in Rohformen als Halbzeug	1 533	2 775	2 307	1 974	3 493
	NE-Metalle roh, Legierungen, Abfälle u. Schrott aus					
645	Aluminium	21 411	19 385	23 440	23 591	22 598
646	Kupfer	4 455	4 840	7 942	3 689	4 643
647	Nickel	3 790	5 594	3 090	3 246	3 333
648	Blei	633	2 712	4 613	5 358	1 753
649	Zinn	1 378	821	550	2 035	1 101

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2017 insgesamt	Veränderung 2017 zu nein	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
8 809	9 548	11 996	9 252	11 832	12 195	8 542	114 739	82	4
-	-	-	-	-	-	-	-	x	401
247	243	189	230	378	20	141	2 738	9	402
6	94	37	20	12	23	9	290	43	403
4 511	4 367	4 659	4 377	4 796	4 586	4 360	50 034	252	411
705	775	715	409	597	322	273	6 855	4	421
652	820	923	1 660	888	1 286	615	10 568	80	423
2 688	3 249	5 472	2 556	5 162	5 957	3 145	44 254	31	425
1 926 118	1 722 589	1 873 882	1 881 092	2 151 362	1 887 221	1 571 962	21 821 327	2	5 - 8
31 590	30 736	33 028	29 501	32 389	36 604	51 828	403 594	6	5
5 516	4 952	5 422	4 717	5 924	3 812	3 670	60 447	8	502
469	387	309	732	306	1 013	120	7 550	5	503
539	598	527	275	465	374	352	6 514	-45	504
87	92	63	168	83	44	58	1 195	-12	505
68	66	54	37	65	52	65	740	16	506
25	-	18	-	-	-	-	138	712	507
2	0	-	0	2	0	3	27	17	508
4 952	4 756	5 101	4 921	3 607	3 624	2 887	54 170	-4	511
814	617	455	637	524	423	469	6 331	-25	513
234	169	191	207	176	483	118	2 049	64	516
124	21	6	26	10	24	43	325	75	517
9 647	9 411	7 492	8 528	10 855	17 039	33 923	146 762	9	518
26	4	14	16	3	10	-	152	-16	519
31	15	29	12	31	21	8	329	-40	520
17	93	114	-	80	74	-	556	x	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	524
150	432	663	207	473	937	139	4 488	84	526
1 055	389	861	1 243	1 227	1 364	375	13 183	1	528
25	17	-	-	-	-	-	74	x	529
356	67	328	590	589	50	385	4 087	45	530
3 159	3 786	5 872	2 433	2 788	2 979	3 812	38 583	32	532
255	216	134	203	191	191	176	2 282	-6	534
1	29	4	12	32	3	1	90	-52	537
4 037	4 618	5 370	4 536	4 958	4 087	5 225	53 524	5	590
128 650	111 123	148 978	119 205	138 182	128 353	93 584	1 475 251	16	6
3 273	4 000	3 776	2 986	3 667	3 008	1 860	39 945	10	602
1 028	787	793	1 049	939	746	618	11 672	-18	603
1 177	678	922	1 289	1 381	1 312	895	12 956	17	604
2 058	1 419	1 912	1 619	2 555	1 715	1 064	22 432	11	605
4	123	29	0	-	3	0	229	-10	606
5 482	4 111	4 891	4 462	5 394	5 158	2 464	53 671	19	607
9 210	8 158	10 439	7 769	8 608	9 434	5 767	107 635	8	608
797	699	823	760	595	806	604	8 889	-4	609
100	305	234	168	259	189	95	2 364	-11	611
4 668	8 910	6 223	9 582	7 148	6 872	4 975	76 298	17	612
22	84	162	230	148	156	210	1 681	46	641
19 521	4 197	20 105	3 866	18 730	4 208	14 914	133 216	15	642
2 615	2 143	3 584	3 442	1 825	3 092	2 610	34 839	-21	643
3 414	3 172	3 199	2 973	1 725	1 847	1 467	29 877	25	644
25 501	22 384	24 263	22 303	21 881	23 187	15 367	265 311	15	645
3 949	3 057	2 264	3 668	3 018	8 702	2 050	52 278	37	646
2 530	2 952	4 079	2 555	2 023	3 206	2 216	38 616	-2	647
3 837	4 779	5 432	5 785	8 806	4 021	2 450	50 179	291	648
230	2 110	420	3	1 246	589	20	10 502	-40	649

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
650	Zink	806	486	574	879	713
656	Radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	317	157	211	191	294
659	Unedle Metalle, a. n. g.	733	1 271	698	1 002	1 296
661	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	787	1 053	1 203	871	738
665	Koks u. Schmelzkoks, aus Steinkohle od. Braunkohle	519	736	595	811	412
667	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	481	338	352	704	811
669	Mineralölerzeugnisse	9 814	11 551	8 481	12 628	8 377
671	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 935	1 735	2 353	4 721	2 254
673	Düngemittel	2 954	2 640	2 078	1 817	3 014
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	9 693	4 219	4 034	3 940	4 017
683	Gold für gewerbliche Zwecke	2 754	1 978	3 627	2 131	1 454
690	Halbwaren, a. n. g.	11 163	13 890	16 108	21 741	15 839
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	199 937	190 810	194 566	201 221	187 420
	davon					
	Gewebe, Gewirke und Gestricke aus					
701	Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	2 028	1 992	2 023	1 644	1 481
702	Chemiefasern	3 641	4 398	4 601	4 882	4 218
703	Wolle oder anderen Tierhaaren	96	204	64	34	125
704	Baumwolle	1 696	1 515	1 401	1 198	1 924
705	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	255	230	146	110	83
706	Leder	3 501	2 772	3 485	3 277	2 796
707	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	13	211	117	147	161
708	Papier und Pappe	8 668	8 455	10 097	9 333	10 751
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter u. dgl.	7 805	7 698	6 694	6 918	7 540
711	Glas	3 653	3 499	3 351	3 516	3 138
732	Kunststoffe	31 003	30 704	31 879	35 430	29 371
734	Farben, Lacke und Kitte	7 595	6 061	7 284	6 582	5 539
736	Dextrine, Gelatine, Leime	2 426	2 233	2 266	2 016	2 236
738	Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	1 023	764	761	356	759
740	Pharmazeutische Grundstoffe	10 561	2 219	1 873	2 672	1 811
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	52 627	43 610	45 167	52 255	44 632
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	8 246	7 293	8 113	8 902	8 163
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	8 587	12 198	8 867	7 568	9 551
755	Blech aus Eisen oder Stahl	27 342	28 752	30 325	27 187	27 000
757	Draht aus Eisen oder Stahl	3 149	3 903	3 793	6 370	4 640
759	Eisenbahnoberbaumaterial	1 078	1 111	2 820	1 850	2 202
	Halbzeuge aus					
771	Kupfer und Kupferlegierungen	3 265	2 899	2 463	3 630	2 514
772	Aluminium	10 392	13 982	14 944	13 230	11 304
779	unedlen Metallen, a. n. g.	559	858	475	1 051	1 527
781	Edelmetallen	656	3 210	1 484	987	3 880
790	Vorerzeugnisse, a. n. g.	74	41	75	76	75
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	1 428 689	1 306 653	1 523 071	1 339 363	1 470 273
	davon					
	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus					
801	Seide oder Chemiefasern	4 123	3 491	3 485	3 317	3 719
802	Wolle oder anderen Tierhaaren	234	183	157	162	173
803	Baumwolle	5 329	4 877	5 269	4 594	4 429
	Bekleidung, ausgen. Gewirke oder Gestricke, aus					
804	Seide oder Chemiefasern	5 759	4 586	4 773	4 518	3 350
805	Wolle und anderen Tierhaaren	84	144	154	118	68
806	Baumwolle	3 802	3 357	4 009	3 405	3 443
807	Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	217	419	453	497	194
808	Kopfbedeckungen	714	977	932	956	790
809	Textilerzeugnisse, a. n. g.	10 859	12 730	11 129	12 224	10 867
810	Pelzwaren	3	4	16	10	12
811	Schuhe	4 260	3 597	4 262	3 576	2 851
812	Lederwaren und -bekleidung (ausgen. Schuhe)	4 225	3 848	3 707	3 590	4 121
813	Papierwaren	13 665	10 986	14 736	11 960	12 758
814	Druckerzeugnisse	1 875	3 238	1 834	5 138	7 865
815	Holzwaren (ohne Möbel)	4 467	4 327	4 657	4 263	4 634
816	Kautschukwaren	15 278	14 708	17 986	14 163	15 598
817	Waren aus Stein	667	1 197	1 137	1 082	1 210
818	Keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	5 823	5 411	6 798	6 829	2 986
819	Glaswaren	16 376	14 356	14 934	15 297	14 934

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2017 insgesamt	Veränderung 2017 zu nein	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
350	583	540	462	339	395	290	6 417	-52	650
214	341	197	234	237	246	1 283	3 922	37	656
930	734	1 033	576	791	1 422	1 167	11 653	-5	659
862	1 046	1 579	723	708	660	483	10 713	2	661
514	609	320	2 186	365	1 961	969	9 997	39	665
698	658	1 394	812	1 370	714	540	8 870	-5	667
8 271	9 068	13 429	10 746	9 211	8 278	6 430	116 285	-7	669
1 557	1 563	6 371	3 274	2 459	3 199	1 585	34 006	63	671
2 719	1 982	3 045	3 083	3 355	2 640	1 790	31 116	-6	673
5 901	4 739	5 086	4 967	5 910	4 136	2 960	59 605	-3	679
1 125	3 137	3 598	310	3 271	2 451	2 769	28 606	-24	683
16 090	12 595	18 835	17 323	20 220	23 997	13 673	201 473	79	690
198 967	219 014	200 216	208 223	202 893	203 672	150 447	2 357 388	9	7
1 775	1 915	1 171	1 788	1 985	2 000	1 391	21 194	1	701
3 823	4 004	4 037	3 381	4 854	4 986	3 988	50 814	9	702
125	72	89	57	93	42	27	1 028	36	703
1 119	1 164	1 803	1 626	1 143	1 220	374	16 183	11	704
141	214	57	67	88	130	71	1 593	-68	705
2 746	3 905	2 987	2 995	5 696	3 893	4 669	42 721	30	706
68	81	63	79	91	0	114	1 145	135	707
10 670	10 806	9 411	11 028	8 685	11 298	7 050	116 252	-7	708
7 248	6 036	7 333	6 427	7 566	6 188	3 510	80 964	1	709
3 571	3 314	4 255	3 346	3 312	3 592	2 526	41 073	-35	711
35 696	34 198	35 013	31 310	34 489	29 648	24 283	383 024	8	732
7 452	7 532	7 426	6 335	7 004	6 899	5 566	81 275	3	734
2 432	2 266	2 403	2 090	2 315	1 816	2 115	26 615	26	736
1 648	1 543	1 804	1 717	1 483	1 752	1 240	14 850	-37	738
2 327	6 869	2 985	4 440	5 030	3 600	1 627	46 014	15	740
44 877	57 584	49 781	63 310	51 400	47 600	43 255	596 099	22	749
8 403	9 679	6 860	7 842	8 134	8 360	5 919	95 916	3	751
8 170	10 301	7 963	7 963	7 961	10 549	4 618	104 295	15	753
31 811	30 289	31 894	28 416	26 175	35 662	24 727	349 580	12	755
5 088	6 454	4 763	5 098	5 467	4 325	2 112	55 161	17	757
3 393	3 282	1 579	1 822	2 621	2 970	795	25 522	45	759
2 447	3 044	2 904	2 521	2 986	2 585	2 165	33 422	-17	771
12 490	11 606	10 154	11 313	11 009	12 455	7 487	140 365	3	772
1 095	1 474	1 453	993	1 203	1 318	235	12 241	-13	779
272	1 291	1 956	2 169	1 956	701	521	19 082	1	781
80	91	71	91	146	81	62	962	6	790
1 566 911	1 361 717	1 491 661	1 524 164	1 777 898	1 518 591	1 276 103	17 585 094	0	8
2 398	3 198	4 626	4 001	4 674	4 465	3 033	44 530	-13	801
280	283	238	299	385	356	210	2 961	-13	802
4 446	7 475	7 160	4 368	4 859	4 401	5 475	62 681	10	803
5 346	3 305	6 657	5 579	4 186	4 296	3 582	55 938	-9	804
101	162	159	207	173	120	126	1 614	-7	805
2 489	2 690	4 060	4 259	3 345	3 444	2 948	41 250	-1	806
274	437	367	448	593	256	786	4 941	-14	807
1 213	1 363	1 318	866	858	1 373	1 351	12 712	-1	808
11 440	9 495	12 446	10 279	11 065	12 742	8 961	134 237	-5	809
14	47	19	8	50	15	7	206	42	810
3 030	4 015	3 324	3 242	3 279	3 721	2 109	41 266	14	811
3 513	4 114	3 777	3 376	3 908	3 796	3 090	45 066	-2	812
12 764	10 781	13 232	11 209	13 992	11 387	10 902	148 372	1	813
1 865	5 176	3 332	3 210	4 328	3 041	5 432	46 333	74	814
5 143	5 078	4 562	5 081	4 894	4 719	3 386	55 211	6	815
15 770	18 048	21 320	17 656	21 992	16 327	8 866	197 712	-6	816
1 377	1 299	1 224	1 255	1 452	976	1 094	13 971	-4	817
11 066	6 696	6 522	3 308	9 002	6 275	4 684	75 400	12	818
16 368	14 622	12 834	19 874	12 794	18 210	12 366	182 964	-6	819

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai
820	Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	5 142	3 416	7 612	6 861	6 388
823	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 143	1 067	712	1 623	866
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	55 183	54 057	59 358	51 884	52 367
831	Waren aus Wachs oder Fetten	617	2 862	3 316	4 435	552
832	Waren aus Kunststoffen	37 989	39 063	43 052	38 742	37 769
833	Fotochemische Erzeugnisse	3 925	3 508	3 232	3 433	3 707
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	20 045	24 163	17 331	25 713	15 185
835	Duftstoffe und Körperpflegemittel	5 563	3 773	3 638	3 335	3 087
839	Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	27 520	28 567	25 923	26 567	24 135
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	179 319	145 616	183 410	173 086	171 899
841	Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	4 408	3 522	5 444	3 028	3 383
842	Pumpen und Kompressoren	34 681	23 569	31 751	32 905	34 393
843	Armaturen	10 653	7 469	14 616	8 844	8 449
844	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	16 729	16 867	16 750	15 390	16 738
845	Hebezeuge und Fördermittel	7 934	7 042	10 150	6 495	8 412
846	Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	5 715	4 437	4 407	6 160	4 892
847	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	2 481	2 226	3 350	5 064	2 356
848	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	1 083	843	1 357	404	819
849	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4 652	7 062	17 377	12 912	10 893
850	Guss- und Walzwerkstechnik	495	319	326	472	635
851	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	338	174	222	271	557
852	Werkzeugmaschinen	14 105	11 150	13 996	14 914	11 446
853	Büromaschinen und automatische DV-Maschinen	15 129	12 528	15 294	11 963	14 476
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	5 176	4 090	3 444	4 354	6 520
859	Maschinen, a. n. g.	55 740	44 318	44 926	49 910	47 930
860	Sportgeräte	1 909	1 827	2 037	1 719	1 266
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	344 606	296 168	401 292	306 377	362 750
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	110 246	95 966	109 451	96 975	131 369
862	Elektrische Lampen und Leuchten	2 988	3 050	2 858	2 578	2 447
863	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	22 620	21 505	20 703	20 120	38 588
864	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	15 091	12 768	12 668	9 530	13 207
865	Elektronische Bauelemente	148 373	122 670	140 495	143 041	136 798
869	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	45 288	40 209	115 117	34 133	40 341
871	Medizinische Geräte u. orthopädische Vorrichtungen	67 209	64 742	68 179	79 167	70 157
872	Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	31 521	32 891	39 692	28 610	35 102
873	Optische und fotografische Geräte	2 850	2 006	2 315	2 084	2 879
874	Uhren	3 580	4 391	3 977	4 271	4 507
875	Möbel	31 730	33 728	27 037	28 938	35 754
876	Musikinstrumente	3 154	4 071	3 505	3 506	2 673
877	Spielwaren	1 509	1 311	1 471	1 233	1 093
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	444	414	792	447	522
881	Schienenfahrzeuge	3 778	7 439	8 249	7 314	13 252
882	Wasserfahrzeuge	0	17	96	38	22
883	Luftfahrzeuge	10 779	6 876	23 690	11 320	7 284
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	458 755	427 627	461 023	399 417	491 252
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	244 625	216 684	214 976	181 973	222 178
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	210 215	206 907	234 815	213 358	262 525
886	Busse	2 032	1 238	5 659	1 750	1 832
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 883	2 798	5 573	2 336	4 717
888	Fahrräder	16 450	12 924	13 336	18 493	17 321
889	Fahrzeuge, a. n. g.	3 889	4 913	4 660	6 221	4 733
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	2 298	-	-	-	-
896	Enderzeugnisse, a. n. g.	10 022	6 782	13 708	8 834	9 748
9	Rückwaren, Ersatzlieferungen, nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebnisse	94 222	94 136	108 159	124 472	95 315
1 - 9	Einfuhr insgesamt	1 977 747	1 855 162	2 116 826	1 976 063	2 032 980

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2017 insgesamt	Veränderung 2017 zu nein	Nr. der Systematik
1 000 €								%	
5 203	11 297	6 033	4 890	5 975	6 200	2 891	71 906	-15	820
981	1 305	873	1 015	993	825	711	12 114	10	823
54 280	64 074	54 469	55 399	58 402	61 178	43 601	664 252	-1	829
1 235	1 540	2 128	1 034	1 523	1 591	1 334	22 167	39	831
37 205	37 469	35 993	32 923	36 634	35 141	27 441	439 420	-3	832
3 247	4 060	3 461	3 690	3 902	3 189	3 872	43 227	0	833
22 700	20 592	21 012	21 367	20 476	15 353	22 437	246 374	21	834
2 174	3 653	3 091	2 955	3 669	4 899	2 752	42 590	-45	835
30 533	20 968	20 262	24 371	29 984	27 472	18 926	305 226	11	839
171 030	185 884	161 844	183 893	231 435	186 979	175 152	2 149 541	-5	841 - 859
3 504	7 383	5 101	7 146	6 730	3 552	10 118	63 319	48	841
28 001	35 669	31 140	23 303	35 490	25 062	18 264	354 226	-6	842
8 260	8 102	9 353	8 056	9 589	9 069	7 327	109 788	-6	843
19 581	19 552	15 753	17 653	20 291	19 002	12 576	206 880	22	844
10 202	8 177	8 231	9 409	9 251	11 181	7 947	104 430	1	845
4 893	3 151	3 962	3 682	3 081	2 169	3 999	50 546	-6	846
2 413	2 862	3 509	2 177	2 695	4 854	3 941	37 930	14	847
1 111	2 073	1 679	917	989	1 028	922	13 225	-4	848
10 188	14 104	6 204	8 139	9 361	7 815	8 709	117 415	32	849
344	337	403	428	674	1 044	298	5 774	-29	850
1 338	314	3 336	986	203	534	554	8 828	32	851
14 832	13 241	12 504	12 194	18 479	15 310	18 518	170 689	20	852
14 286	14 326	10 271	15 908	16 562	14 431	12 005	167 180	-5	853
6 428	4 632	2 326	4 016	4 016	6 056	8 612	59 667	21	854
45 649	51 961	48 072	69 879	94 024	65 872	61 362	679 644	-22	859
2 012	2 019	1 538	2 119	1 395	1 268	1 835	20 944	4	860
343 849	336 881	391 364	367 446	405 915	329 908	289 404	4 175 960	4	861 - 869
114 581	112 250	168 693	125 418	142 680	105 655	80 567	1 393 851	15	861
2 961	3 474	3 263	2 986	4 185	3 571	2 704	37 066	-6	862
31 826	25 516	23 576	35 797	35 080	15 240	41 804	332 374	-19	863
15 650	16 266	16 690	16 136	25 767	26 295	13 506	193 574	8	864
138 116	143 554	137 645	149 131	153 066	140 272	119 163	1 672 325	0	865
40 715	35 821	41 497	37 978	45 137	38 875	31 660	546 770	5	869
82 357	77 139	58 352	64 206	80 659	75 971	70 458	858 597	4	871
34 990	28 048	32 347	38 721	37 126	37 155	35 894	412 097	-9	872
3 131	2 846	2 750	3 036	7 044	3 028	3 500	37 468	41	873
3 436	4 188	2 438	3 694	4 576	4 138	3 874	47 070	-12	874
72 394	35 477	36 833	28 225	36 953	50 109	31 506	448 685	33	875
4 518	2 637	3 695	2 859	4 054	4 773	2 965	42 411	7	876
1 392	1 353	1 196	1 954	1 984	2 997	2 888	20 382	10	877
396	381	774	3 999	755	504	522	9 950	4	878
4 870	9 129	7 911	7 449	8 512	9 416	42 136	129 455	5	881
15	155	16	41	3	848	5	1 255	-50	882
16 818	55 831	74 385	79 426	94 363	7 131	29 627	417 529	10	883
532 274	315 609	427 481	459 604	557 653	516 167	349 919	5 396 784	-4	884 - 887
242 556	187 988	228 486	236 755	252 332	231 282	136 359	2 596 195	-15	884
283 927	123 189	195 371	219 422	299 705	277 450	206 466	2 733 351	9	885
1 468	1 337	157	843	2 929	2 082	1 704	23 031	37	886
4 323	3 095	3 467	2 584	2 687	5 353	5 390	44 207	62	887
21 320	26 469	19 584	16 983	20 394	16 219	16 482	215 974	47	888
4 763	4 071	4 402	4 777	5 953	6 435	3 500	58 317	14	889
-	-	-	-	-	-	-	2 298	x	891
10 890	10 361	10 250	9 564	11 738	9 780	14 062	125 740	1	896
119 297	118 438	118 689	114 079	118 965	114 944	112 469	1 333 184	7	9
2 169 931	1 950 921	2 151 553	2 139 816	2 416 082	2 145 276	1 809 271	24 741 628	3	1 - 9

[Inhalt](#)**6. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Herkunftsländern**

Januar bis Dezember 2018

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Europa	1 437 118	1 406 013	1 617 648	1 453 823	1 513 396	1 670 996
	davon						
BE	Belgien	54 122	52 491	59 773	55 781	47 219	52 379
BG	Bulgarien	6 215	4 058	4 888	5 371	5 430	6 712
DK	Dänemark	9 338	24 185	28 127	26 281	27 818	24 729
EE	Estland	600	948	736	473	1 020	1 290
FI	Finnland	7 405	7 186	9 359	7 537	9 107	8 201
FR	Frankreich	93 272	87 321	103 764	87 896	83 218	92 985
GR	Griechenland	1 853	6 656	5 147	4 344	3 285	2 334
IE	Irland	20 816	5 994	5 235	5 773	14 930	10 784
IT	Italien	79 081	81 729	96 879	85 979	89 942	91 690
HR	Kroatien	4 773	1 757	3 532	4 217	3 215	3 351
LV	Lettland	989	839	2 006	2 832	2 736	1 289
LT	Litauen	3 926	3 059	3 005	3 827	3 867	3 176
LU	Luxemburg	9 608	8 374	11 271	13 756	10 569	8 835
MT	Malta	168	2 020	137	503	749	1 580
NL	Niederlande	104 377	96 029	109 764	113 003	95 170	103 219
AT	Österreich	109 075	104 453	157 484	80 799	103 651	104 386
PL	Polen	159 719	161 412	165 358	163 014	157 680	181 886
PT	Portugal	7 718	9 120	8 330	6 544	8 656	11 239
RO	Rumänien	36 782	32 844	35 032	30 384	52 161	37 078
SE	Schweden	24 109	24 416	28 280	27 747	30 835	29 399
SK	Slowakei	44 715	42 982	48 867	44 988	48 020	47 533
SI	Slowenien	10 569	9 885	11 584	15 888	11 351	10 994
ES	Spanien	50 935	49 878	57 575	50 043	54 698	57 175
CZ	Tschechische Republik	376 628	359 181	403 077	377 188	395 442	477 657
HU	Ungarn	50 095	48 985	46 656	50 576	51 152	58 207
GB	Vereinigtes Königreich	40 516	57 175	63 618	56 373	81 783	96 509
CY	Zypern	29	22	18	58	53	52
AL	Albanien	65	59	102	80	69	101
AD	Andorra	0	-	-	41	15	-
BY	Belarus	1 877	3 010	1 329	1 886	2 370	1 798
BA	Bosnien und Herzegowina	1 286	1 713	1 214	1 343	1 299	1 114
FO	Färöer	-	-	-	-	-	-
GI	Gibraltar	-	-	-	-	-	0
VA	Heiliger Stuhl	1	4	7	5	9	3
IS	Island	1 357	1 374	1 564	1 443	1 291	1 111
XK	Kosovo	3	-	11	-	13	12
LI	Liechtenstein	917	793	891	1 157	1 152	1 168
MK	Ehem. jugosl. Republik Mazedonien	2 619	2 753	2 342	3 478	2 733	3 029
MD	Republik Moldau	306	192	335	414	335	323
ME	Montenegro	1	0	0	0	-	0
NO	Norwegen	10 676	10 232	9 008	10 947	8 607	9 376
RU	Russische Föderation	15 561	15 466	36 218	17 410	12 357	25 597
SM	San Marino	11	-	17	9	11	11
CH	Schweiz	63 390	61 021	64 810	65 608	63 347	74 067
XS	Serbien	3 692	3 393	3 768	3 069	4 431	3 879
TR	Türkei	19 749	15 503	19 301	18 296	14 960	16 197
UA	Ukraine	8 174	7 501	7 229	7 462	6 640	8 541
	EU-Länder	1 307 433	1 282 999	1 469 502	1 321 175	1 393 757	1 524 669
	Eurozone (EWU)	599 258	568 986	690 934	580 024	588 241	609 141
	Nicht Eurozone	708 175	714 013	778 568	741 151	805 516	915 528
	Europa ohne EU-Länder	129 685	123 014	148 146	132 648	119 639	146 327

Januar bis Dezember 2018

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
1 413 366	1 566 639	1 525 532	1 723 543	1 638 478	1 349 049	18 315 598	5	
54 953	50 617	52 310	54 944	56 116	41 790	632 495	-2	BE
6 977	5 594	5 123	5 024	5 057	4 680	65 129	2	BG
12 209	32 487	33 118	31 515	28 759	22 699	301 266	7	DK
710	1 163	796	685	867	583	9 870	-37	EE
8 921	8 437	7 871	9 854	9 829	7 645	101 352	-1	FI
82 245	87 498	90 161	96 672	71 982	75 458	1 052 473	-7	FR
4 820	2 805	2 617	3 063	2 615	2 203	41 741	-20	GR
11 973	10 129	23 364	11 682	9 642	19 039	149 361	6	IE
103 802	79 898	81 847	92 476	89 580	74 526	1 047 427	11	IT
5 354	5 176	3 209	5 418	3 737	3 800	47 539	25	HR
1 679	1 195	1 591	1 812	750	716	18 433	5	LV
3 028	5 232	4 283	4 710	4 276	2 988	45 374	-22	LT
11 181	9 216	9 399	10 644	10 277	11 749	124 880	19	LU
41	2 794	1 571	1 480	270	100	11 413	93	MT
101 851	106 253	99 298	110 962	112 795	103 749	1 256 470	-3	NL
94 960	158 453	105 928	115 163	114 718	83 797	1 332 867	11	AT
154 739	195 722	175 770	194 049	174 140	174 664	2 058 153	0	PL
11 518	12 530	10 349	12 656	11 120	8 433	118 215	29	PT
34 331	36 513	34 004	45 317	36 187	28 482	439 115	6	RO
23 668	23 417	24 192	28 632	28 543	25 668	318 906	2	SE
46 843	50 769	47 275	48 062	48 727	31 767	550 548	-2	SK
11 221	10 281	8 287	10 299	16 219	12 028	138 607	11	SI
55 385	46 470	44 701	51 785	50 163	40 732	609 541	7	ES
252 173	350 679	373 991	466 303	454 410	344 514	4 631 242	1	CZ
57 605	53 955	70 421	81 495	67 466	41 623	678 237	19	HU
87 734	106 333	92 512	98 507	89 891	58 414	929 364	49	GB
50	37	45	27	62	42	494	-89	CY
84	131	63	98	209	75	1 136	24	AL
-	1	1	1	-	-	58	14	AD
2 807	1 420	2 844	1 824	2 759	1 276	25 199	23	BY
1 918	2 693	2 060	3 962	3 213	2 464	24 278	72	BA
-	6	-	-	-	-	6	x	FO
-	-	0	-	-	1	1	-50	GI
8	7	5	3	3	13	67	205	VA
1 293	962	600	1 204	2 114	1 521	15 834	1	IS
28	-	52	3	10	11	144	43	XK
939	1 182	903	748	618	202	10 671	63	LI
2 978	3 316	2 554	3 308	4 204	2 379	35 695	67	MK
348	156	331	181	285	266	3 472	-34	MD
-	-	0	-	13	0	14	-88	ME
12 232	8 862	13 525	10 294	11 112	9 559	124 429	-3	NO
58 720	14 175	13 304	11 190	12 979	28 659	261 636	56	RU
9	0	21	17	23	2	131	-16	SM
66 579	51 369	62 487	64 640	75 867	58 144	771 330	1	CH
4 433	4 821	3 532	4 389	4 014	2 224	45 645	19	XS
15 026	15 995	12 576	21 431	14 928	13 680	197 641	-14	TR
5 993	7 890	6 641	7 014	7 929	6 684	87 699	8	UA
1 239 971	1 453 653	1 404 033	1 593 236	1 498 198	1 221 889	16 710 512	4	
605 181	643 777	591 693	636 976	610 008	517 345	7 241 561	2	
634 790	809 876	812 340	956 260	888 190	704 544	9 468 951	6	
173 395	112 986	121 499	130 307	140 280	127 160	1 605 086	7	

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Afrika	9 519	10 143	11 258	8 769	11 259	9 406
	davon						
EG	Ägypten	2 934	1 844	2 673	2 830	2 676	3 168
GQ	Äquatorialguinea	3	3	4	13	16	184
DZ	Algerien	-	-	-	-	-	429
AO	Angola	1	1	1	2	12	0
BJ	Benin	-	-	-	-	-	-
BF	Burkina Faso	-	-	-	-	0	-
BI	Burundi	0	0	-	-	-	-
CI	Cote d'Ivoire	123	134	122	536	153	263
GH	Ghana	292	400	643	252	126	391
CM	Kamerun	0	-	-	-	81	-
KE	Kenia	440	193	261	146	124	33
CD	Demokratische Republik Kongo	-	-	1 114	3	2 428	-
CG	Republik Kongo	0	1 097	0	-	-	-
LS	Lesotho	-	-	-	-	2	-
LY	Libyen	0	0	24	17	0	0
MG	Madagaskar	19	14	2	1	0	1
MW	Malawi	419	383	533	490	330	327
ML	Mali	0	-	-	4	2	0
MA	Marokko	806	891	864	772	867	695
MR	Mauretanien	0	1	0	-	0	-
MU	Mauritius	10	57	28	2	30	37
MZ	Mosambik	46	7	27	8	5	7
NA	Namibia	250	36	3	3	119	3
NE	Niger	-	-	-	-	-	-
NG	Nigeria	223	264	0	0	235	120
ZM	Sambia	-	-	0	-	1	129
SN	Senegal	4	1	3	10	1	-
SC	Seychellen	-	-	-	-	-	3
SL	Sierra Leone	-	-	-	-	-	-
ZW	Simbabwe	0	163	238	62	187	179
SD	Sudan	2 500	3 040	3 629	2 363	2 412	2 156
ZA	Südafrika	0	-	0	-	-	0
SZ	Swasiland	-	-	-	-	7	-
TZ	Vereinigte Republik Tansania	92	173	77	345	158	164
TN	Tunesien	1 356	1 441	1 012	908	1 287	1 117
UG	Uganda	1	-	-	2	-	-
CF	Zentralafrikanische Republik	-	-	-	-	-	0
	Amerika	148 154	132 012	144 629	188 952	155 950	165 750
	davon						
AG	Antigua und Barbuda	-	-	-	-	-	-
AR	Argentinien	1 109	662	3 628	5 010	1 938	1 004
AW	Aruba	-	-	-	-	-	-
BZ	Belize	111	-	110	110	163	-
BO	Plurinationaler Staat Bolivien	-	-	-	-	-	-
BR	Brasilien	8 843	10 858	11 651	10 392	12 005	8 061
CL	Chile	714	455	514	894	1 582	962
CR	Costa Rica	299	920	1 002	437	1 243	296
CW	Curacao	-	-	-	-	-	-
DM	Dominica	-	-	-	-	-	-
DO	Dominikanische Republik	6	39	107	132	162	183
EC	Ecuador	395	1 961	742	724	282	1
SV	El Salvador	37	33	60	39	15	42
GL	Grönland	-	-	-	1	-	-
GT	Guatemala	2	3	19	38	4	1
GY	Guyana	1	-	-	-	-	-
HT	Haiti	4	5	4	8	20	0
HN	Honduras	23	20	35	41	50	12
JM	Jamaika	0	0	10	-	0	-
KY	Kaimaninseln	-	-	5	-	-	-
CA	Kanada	3 676	5 273	4 685	3 917	3 201	3 390
CO	Kolumbien	432	526	668	667	508	360
CU	Kuba	1	0	-	192	-	-
MX	Mexiko	17 300	14 204	15 311	14 654	12 322	17 096
NI	Nicaragua	7	12	5	50	13	8

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
9 249	13 235	10 367	11 111	9 837	7 813	121 970	8	
2 842	3 844	3 017	3 100	3 021	2 536	34 485	14	EG
8	3	7	3	3	3	250	432	GQ
-	-	-	-	-	-	429	-82	DZ
2	4	4	7	1	3	37	6	AO
-	-	-	2	-	-	2	-95	BJ
-	-	-	-	-	-	0	x	BF
-	-	0	-	-	0	0	x	BI
416	505	473	121	283	370	3 502	-13	CI
415	397	977	639	848	374	5 754	3	GH
-	-	-	0	0	-	81	-82	CM
82	125	194	156	110	26	1 891	408	KE
-	-	-	-	-	-	3 544	x	CD
-	-	-	-	-	-	1 098	x	CG
-	0	-	-	-	0	2	x	LS
9	-	-	10	0	0	61	-44	LY
15	6	82	3	3	6	151	-82	MG
347	410	377	359	468	331	4 775	204	MW
-	-	-	-	-	2	9	350	ML
1 011	908	315	670	795	839	9 434	-22	MA
-	-	-	-	-	1	3	50	MR
40	26	43	26	13	36	346	34	MU
9	13	9	22	53	10	216	163	MZ
58	86	116	111	38	182	1 005	11	NA
-	0	-	-	-	-	0	x	NE
6	9	0	16	119	0	992	-61	NG
-	-	147	-	-	120	396	x	ZM
2	1	0	0	0	1	24	0	SN
0	-	-	-	-	0	3	50	SC
-	-	12	-	-	-	12	x	SL
139	72	123	116	115	73	1 466	19	ZW
2 925	5 016	2 070	2 259	2 770	1 547	32 686	10	SD
3	-	0	-	-	-	3	200	ZA
0	-	-	0	-	-	7	x	SZ
439	348	1 066	820	553	846	5 082	12	TZ
481	1 458	1 333	2 668	644	506	14 211	-4	TN
-	4	2	3	-	1	13	-88	UG
-	-	-	-	-	-	0	x	CF
178 303	169 776	203 992	211 465	167 124	148 126	2 014 234	3	
-	-	-	-	-	5	5	x	AG
1 315	1 553	823	1 863	2 359	1 275	22 539	-40	AR
-	-	-	-	21	-	21	425	AW
276	110	220	-	108	54	1 262	-26	BZ
-	1	-	-	0	16	17	-95	BO
12 924	9 154	15 764	9 850	7 511	4 070	121 084	29	BR
833	1 173	946	676	917	352	10 017	-16	CL
661	419	316	330	377	435	6 735	10	CR
-	-	-	70	-	-	70	x	CW
-	-	-	-	-	0	0	x	DM
166	169	157	203	157	48	1 531	-7	DO
87	26	22	30	61	100	4 432	-34	EC
47	115	23	17	18	8	453	24	SV
-	-	-	-	-	-	1	0	GL
3	1	4	4	5	28	112	-37	GT
-	0	-	-	-	-	1	-75	GY
13	22	10	13	0	34	133	7	HT
28	31	23	23	8	48	341	40	HN
-	0	-	9	0	0	21	200	JM
-	-	-	-	-	-	5	x	KY
5 136	4 519	4 767	3 852	3 613	3 168	49 198	-7	CA
136	196	193	196	443	282	4 605	-39	CO
-	10	1	0	11	10	226	-92	CU
16 228	15 856	17 587	21 555	12 148	11 733	185 993	6	MX
84	15	10	9	69	32	314	-38	NI

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
PA	Panama	-	-	3	9	11	3
PY	Paraguay	-	0	235	67	0	0
PE	Peru	124	101	187	171	166	183
KN	St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-
TT	Trinidad und Tobago	0	-	-	-	-	386
UY	Uruguay	988	810	917	907	1 488	655
VE	Boliviarische Republik Venezuela	3	0	-	0	0	0
US	Vereinigte Staaten	114 079	96 130	104 731	150 492	120 777	133 107
	Asien	377 989	301 727	338 751	318 912	345 952	317 771
	davon						
AF	Afghanistan	-	-	-	0	0	-
AM	Armenien	-	67	0	84	114	33
AZ	Aserbaidshjan	6	-	1	1	6	2
BH	Bahrain	791	966	749	915	501	636
BD	Bangladesch	1 111	1 276	1 323	1 648	1 560	923
BT	Bhutan	-	-	-	-	-	-
BN	Brunei Darussalam	0	-	-	-	-	-
CN	China	134 966	105 619	112 482	103 211	119 305	116 194
GE	Georgien	120	50	0	54	8	3
HK	Hongkong	1 324	1 411	2 032	2 753	1 887	1 326
IN	Indien	8 259	8 815	10 351	12 711	10 796	9 567
ID	Indonesien	2 183	1 318	1 566	1 688	1 285	1 451
IQ	Irak	-	0	1	0	0	1
IR	Islamische Republik Iran	34	151	8	76	125	35
IL	Israel	3 706	3 179	4 242	2 669	2 099	4 367
JP	Japan	76 519	57 744	67 433	58 902	65 392	57 208
YE	Jemen	-	-	-	9	-	-
JO	Jordanien	2	0	1	2	26	2
KH	Kambodscha	259	289	320	271	214	112
KZ	Kasachstan	91	186	137	146	145	127
QA	Katar	13	55	1 037	868	2 207	1 676
KG	Kirgisische Republik	-	-	-	-	0	-
KP	Demokratische Volksrepublik Korea	1	3	-	-	-	-
KR	Republik Korea	21 841	11 629	15 332	20 511	19 861	13 375
KW	Kuwait	3	32	1	30	45	104
LA	Demokratische Volksrepublik Laos	88	60	1	84	1	76
LB	Libanon	2	1	50	64	3	3
MO	Macau	361	447	450	332	484	408
MY	Malaysia	16 381	13 760	15 126	21 094	16 245	16 206
MN	Mongolei	-	11	3	1	27	6
MM	Myanmar	98	85	106	137	169	101
NP	Nepal	39	36	3	0	2	46
OM	Oman	9	12	1	-	-	1
PK	Pakistan	964	444	617	1 334	1 043	816
PH	Philippinen	17 763	14 804	16 993	14 066	13 679	14 603
SA	Saudi-Arabien	649	3 045	613	476	646	819
SG	Singapur	16 555	16 335	21 592	12 296	16 107	11 229
LK	Sri Lanka	420	170	430	313	310	237
SY	Arabische Republik Syrien	0	1	3	3	4	0
TJ	Tadschikistan	25	-	-	-	-	10
TW	Taiwan	42 053	36 195	35 709	35 689	43 013	37 011
TH	Thailand	24 171	18 524	23 785	19 905	23 311	22 136
UZ	Usbekistan	0	44	74	46	16	3
AE	Vereinigte Arabische Emirate	2 754	2 015	3 102	3 251	1 893	3 232
VN	Vietnam	4 428	2 948	3 077	3 272	3 423	3 686

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
1	1	1	-	-	1	29	-89	PA
0	7	0	0	-	31	340	14	PY
73	92	78	50	39	119	1 383	-18	PE
1	-	-	-	0	-	1	-50	KN
367	-	-	-	9	-	762	-67	TT
704	1 261	631	822	688	499	10 369	22	UY
3	-	0	0	0	2	9	13	VE
139 217	135 045	162 416	171 893	138 562	125 776	1 592 225	4	US
343 395	394 382	393 252	463 489	324 321	300 242	4 220 193	-4	
0	-	0	-	2	2	4	x	AF
3	101	54	155	73	360	1 044	6	AM
3	0	-	7	0	-	26	-62	AZ
1 899	1 044	650	1 735	1 202	969	12 058	22	BH
960	1 000	947	1 689	1 424	1 052	14 914	30	BD
36	-	-	-	-	-	36	x	BT
0	-	-	0	0	-	1	-95	BN
119 039	123 850	105 625	134 110	116 457	117 388	1 408 246	-8	CN
64	26	88	17	24	5	459	x	GE
1 855	1 716	2 046	1 407	1 084	1 240	20 082	-39	HK
11 222	11 752	14 503	11 627	9 125	7 569	126 298	30	IN
1 466	1 819	1 415	1 720	1 665	894	18 470	-14	ID
0	0	0	1	0	-	4	-20	IQ
187	36	31	167	28	54	932	-71	IR
3 008	2 748	2 037	4 373	6 392	1 729	40 549	-22	IL
64 566	59 227	70 756	78 578	62 633	45 821	764 777	-15	JP
-	-	-	-	-	-	9	x	YE
149	11	671	328	1	2	1 194	x	JO
145	263	176	285	393	456	3 183	35	KH
181	3 191	294	183	88	131	4 901	78	KZ
828	-	14	796	6	29	7 530	480	QA
28	-	-	-	515	-	544	x	KG
-	-	-	-	-	-	3	-62	KP
20 363	16 932	27 778	27 501	17 350	22 396	234 870	18	KR
1	339	424	31	28	10	1 048	245	KW
8	5	81	2	83	3	492	-19	LA
32	15	1	57	6	2	236	2	LB
441	343	448	197	408	243	4 561	8	MO
18 493	21 525	19 782	17 850	17 310	17 948	211 720	-11	MY
0	50	-	4	24	8	136	68	MN
110	195	220	282	187	174	1 863	75	MM
52	20	78	28	13	-	317	0	NP
100	7	0	1	-	39	169	-3	OM
624	769	825	941	1 332	763	10 472	27	PK
14 358	15 245	15 101	12 974	13 646	11 802	175 035	-4	PH
637	593	363	430	728	853	9 853	486	SA
16 873	12 173	18 830	14 113	12 526	16 156	184 784	-26	SG
562	658	313	392	393	230	4 427	25	LK
4	0	1	-	121	0	137	185	SY
-	5	-	-	3	8	52	-24	TJ
37 030	43 913	34 437	38 494	30 989	28 553	443 087	-4	TW
23 789	23 168	25 830	20 512	22 904	18 359	266 393	-11	TH
3	54	61	2	23	5	332	36	UZ
1 799	45 166	46 152	89 081	2 839	2 235	203 519	682	AE
2 477	6 423	3 220	3 419	2 296	2 754	41 426	-2	VN

Länder- code	Erdteil Herkunftsland Ländergruppe	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Australien-Ozeanien	3 488	3 764	2 812	3 664	5 008	4 128
	davon						
AU	Australien	2 910	3 560	2 522	3 111	4 098	3 705
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete	-	-	-	0	-	-
NZ	Neuseeland	578	204	290	553	910	423
TK	Tokelau	-	-	-	-	-	-
	Verschiedene	1 477	1 499	1 724	1 943	1 416	1 876
	davon						
QP	Hohe See	-	-	-	-	-	-
QQ	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-
QU	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 477	1 499	1 724	1 943	1 416	1 876
	Einfuhr insgesamt	1 977 747	1 855 162	2 116 826	1 976 063	2 032 980	2 169 931

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018 insgesamt	Veränderung 2018 zu 2017	Länder- code
1 000 €							%	
4 705	5 644	4 898	4 549	3 680	2 180	48 521	79	
3 504	4 981	4 389	3 862	3 156	1 818	41 616	96	AU
-	-	-	-	-	-	0	x	TF
1 201	663	486	687	524	362	6 882	17	NZ
-	-	23	-	-	-	23	x	TK
1 907	1 875	1 772	1 923	1 835	1 856	21 102	-49	
-	-	-	-	-	-	-	-	QP
-	-	-	-	-	-	-	-	QQ
1 907	1 875	1 772	1 923	1 835	1 856	21 102	-49	QU
1 950 921	2 151 553	2 139 816	2 416 082	2 145 276	1 809 271	24 741 628	3	

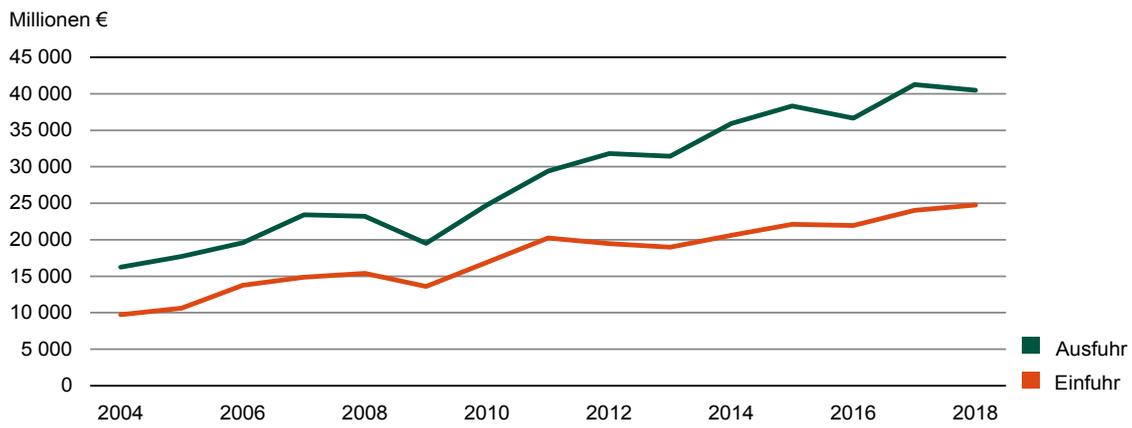
[Inhalt](#)**7. Einfuhr des Freistaates Sachsen nach Warengruppen, wichtigen Warenuntergruppen und ausgewählten Herkunftsländern**

Jahr 2018

Nr. der Systematik	Warengruppe Warenuntergruppe						Österreich
		insgesamt	Belgien	Frankreich	Italien	Niederlande	
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 378 340	46 784	50 934	93 747	278 329	44 376
1	Lebende Tiere	14 049	-	165	-	8 673	3
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	556 369	12 372	16 399	8 343	79 363	18 177
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	723 169	34 263	26 533	63 319	189 719	22 565
4	Genussmittel	84 754	149	7 837	22 085	574	3 631
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	14 191 361	529 379	926 198	853 951	827 337	1 194 634
5	Rohstoffe	355 812	14 918	6 974	13 624	13 008	26 094
	darunter						
503	Wolle und andere Tierhaare	4 391	0	-	396	-	112
518	Erdöl und Erdgas	146 762	-	-	-	2 120	10 449
532	Sonstige Steine und Erden	28 680	1 397	464	1 546	1 987	5 233
6	Halbwaren	1 119 903	66 081	57 975	33 872	139 121	45 891
	darunter						
602	Rohseide, Seidengarne, künstl. und synth. Fäden	21 700	1 166	346	8 986	389	5
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	47 602	-	-	33	-	4 854
612	Mineralische Baustoffe, a. n. g.	70 783	1 196	1 100	1 582	935	5 797
645	Aluminium und -legierungen, Abfälle und Schrott	192 582	11 029	33 486	8 216	44 087	1 454
679	Chemische Halbwaren, a. n. g.	44 574	9 258	2 853	292	11 348	3 130
7	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 734 041	184 239	228 362	216 288	192 172	127 225
	darunter						
702	Gewebe aus Chemiefasern	43 984	5 641	1 971	16 397	4 980	4 369
708	Papier und Pappe	105 465	3 896	10 078	10 073	8 845	15 294
709	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter	71 413	504	2 571	1 400	623	6 228
732	Kunststoffe	334 497	48 296	28 991	36 127	72 677	20 885
734	Farben, Lacke, Kitte	53 308	8 826	4 423	2 662	10 295	3 476
749	Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	247 299	30 915	79 283	16 827	30 354	4 659
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	76 429	1 724	6 150	18 984	2 512	4 782
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	80 365	1 682	4 634	16 660	1 127	1 628
755	Blech aus Eisen oder Stahl	339 314	62 809	51 328	38 227	22 947	33 889
757	Draht aus Eisen oder Stahl	45 556	1 521	10 641	12 466	2 937	3 549
772	Halbzeuge aus Aluminium	117 966	4 553	7 896	13 865	13 874	7 509
8	Fertigwaren-Enderzeugnisse	10 981 608	264 141	632 886	590 168	483 036	995 425
	darunter						
829	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	513 166	10 196	26 143	69 612	16 651	44 559
832	Waren aus Kunststoffen	334 036	25 999	22 005	26 962	33 552	42 291
841 - 859	Erzeugnisse des Maschinenbaus	1 060 965	27 059	77 205	127 090	125 208	90 642
	darunter						
852	Werkzeugmaschinen	84 438	1 130	4 333	20 257	3 873	10 313
853	Büromaschinen, automatische DV-Maschinen	34 203	726	797	880	14 788	5 443
854	Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	48 938	127	783	3 698	3 368	8 620
861 - 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 535 630	16 679	71 096	88 989	71 108	185 216
	darunter						
861	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	857 352	3 621	32 293	61 895	24 533	98 486
865	Elektronische Bauelemente	65 438	1 514	1 652	2 650	24 374	15 578
872	Mess-, steuerungs-, regelungstechn. Erzeugnisse	182 071	3 780	4 785	3 786	9 039	7 944
873	Optische und fotografische Geräte	12 264	86	5 209	544	1 476	83
875	Möbel	387 213	278	1 568	5 483	2 316	6 256
881	Schienenfahrzeuge	104 426	285	2 848	13 088	140	5 712
883	Luffahrzeuge	26 757	630	2 738	1 604	655	2 214
884 - 887	Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus	5 094 873	31 097	205 096	138 210	26 477	524 656
	darunter						
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile, Zubeh.	2 337 271	6 600	179 730	100 363	16 232	519 021
885	Personenkraftwagen, Wohnmobile	2 713 739	24 132	18 444	33 578	9 006	4 415
9	Außerdem (v. a. nicht aufgliederb. Intrahdl.-Ergebn.)	1 140 812	56 332	75 342	99 730	150 804	93 856
1 - 9	Einfuhr insgesamt	16 710 512	632 495	1 052 473	1 047 427	1 256 470	1 332 867

Jahr 2018

EU-Länder						Schweiz	Vereinigte Staaten	Volksrep. China	Japan	Taiwan	Nr. der Systematik
darunter											
Polen	Slowakei	Spanien	Tschech. Rep.	Ungarn	V. Königr.						
1 000 €											
285 960	10 225	121 766	199 215	22 711	20 307	2 427	26 594	7 255	67	8	1 - 4
3 842	-	-	378	-	437	14	16	1	0	-	1
153 679	1 430	6 566	83 475	7 671	8 126	182	1 727	252	-	-	2
91 048	8 794	111 371	109 967	14 180	10 978	2 167	23 846	6 982	56	7	3
37 392	-	3 829	5 395	861	766	64	1 005	21	11	1	4
1 610 006	499 077	451 612	4 256 440	620 425	863 706	743 942	1 531 876	1 361 116	750 899	438 793	5 - 8
64 831	1 517	3 859	58 903	2 605	93 028	483	3 805	7 977	969	538	5
259	-	-	3 514	-	110	-	0	1 174	-	-	503
-	-	-	8 939	-	88 607	-	-	-	-	-	518
4 812	846	49	9 025	130	503	6	848	4 758	4	-	532
135 074	67 960	22 503	328 538	30 051	45 253	28 485	40 051	14 373	1 011	237	6
674	172	525	4 912	1 206	1 568	498	211	1 653	57	91	602
69	1 018	14 582	-	25	-	2 060	8 444	91	-	-	608
6 456	3 255	351	36 971	3 570	4 939	95	309	3 688	3	-	612
35 170	4 260	1 570	13 942	-	2 262	398	668	54	0	-	645
2 929	558	462	6 484	768	4 806	5 104	4 940	372	637	5	679
191 297	39 654	85 577	150 459	33 738	39 083	56 838	56 431	103 864	55 884	17 698	7
1 822	1 206	1 677	1 845	-	645	452	706	1 666	21	58	702
4 999	2 066	762	14 116	4	997	7 754	82	1 804	409	1	708
22 629	4 692	84	23 350	94	132	1 000	22	9	-	-	709
29 819	1 537	25 866	15 620	7 820	6 439	4 124	15 201	2 243	1 934	139	732
3 053	5	5 733	2 986	19	6 090	14 774	7 459	1 967	1 142	232	734
17 269	755	14 511	6 888	5 399	10 955	3 356	11 963	68 061	45 118	15 933	749
18 264	973	2 994	14 345	45	1 276	5 805	3 117	2 112	87	242	751
14 733	245	7 543	9 728	35	1 708	1 416	381	430	12	13	753
42 226	26 350	3 512	26 930	10 911	1 018	1 427	136	497	127	464	755
3 532	465	1 861	1 412	2	219	968	64	512	2 104	237	757
4 758	979	4 611	6 290	9 233	443	4 099	434	8 014	427	85	772
1 218 804	389 945	339 673	3 718 540	554 030	686 342	658 135	1 431 589	1 234 902	693 035	420 321	8
70 368	45 533	37 426	135 593	17 622	5 277	18 457	12 345	53 343	4 160	18 226	829
71 747	5 252	5 705	29 931	8 813	19 140	18 741	24 796	18 560	8 559	1 957	832
121 502	30 901	22 094	168 574	42 761	64 692	125 712	210 449	164 629	385 185	21 277	841 - 859
9 673	8 873	5 031	13 144	682	1 361	37 314	6 538	26 206	4 131	3 648	852
819	1 092	208	3 960	1 586	2 430	4 035	15 909	56 559	3 954	7 869	853
1 557	2 851	1 801	23 528	400	621	6 193	1 193	651	454	1 802	854
101 629	65 951	130 833	397 781	135 684	42 994	57 798	607 010	641 259	106 394	276 788	861 - 869
55 665	20 483	56 748	255 849	64 224	33 217	42 694	96 164	122 103	16 556	11 967	861
687	379	92	8 782	2 125	5 365	8 947	465 129	281 538	16 341	237 262	865
2 675	18 549	30 073	15 616	27 184	7 507	7 862	48 492	67 560	25 670	2 147	872
62	31	26	1 188	10	1 156	4 064	10 702	4 447	3 307	344	873
118 165	3 084	994	221 849	4 179	850	28 090	442	10 861	3	464	875
42 728	3 619	591	3 285	5 709	106	13 730	147	5 555	-	-	881
37	-	117	646	5	3 901	314	97 063	96	16	7	883
417 309	172 959	66 854	2 573 293	167 184	405 775	21 898	26 759	30 829	74 810	20 030	884 - 887
390 529	171 544	48 843	378 825	158 453	67 535	17 524	20 267	30 738	64 959	20 010	884
18 722	1 052	14 167	2 193 871	7 375	332 072	1 291	6 127	91	9 842	20	885
162 187	41 247	36 162	175 587	35 101	45 351	24 961	33 755	39 875	13 811	4 287	9
2 058 153	550 548	609 541	4 631 242	678 237	929 364	771 330	1 592 225	1 408 246	764 777	443 087	1 - 9

Abb 1. Außenhandel im Freistaat Sachsen 2004 bis 2018

Qualitätsbericht Außenhandel



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17/04/2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 0611 / 75 24 66

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit : Ein- und Ausfühler einer Ware
- Berichtszeitraum : monatlich
- Rechtsgrundlagen: u.a. Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern (ABl. EG Nr. L 152, S. 23), Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten (ABl. EG Nr. L 102, S. 1)
- Geheimhaltung: passive Geheimhaltung auf Antrag der Ein- und Ausfühler
- Qualitätsmanagement: Qualitätskonzept auf europäischer Ebene

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik: Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern nach Warenarten gegliedert
- Nutzerbedarf: Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung

3 Methodik

Seite 9

- Konzept der Datengewinnung : Trennung Intrahandel (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten); Intrahandel: direkte Firmenbefragung, bei der Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von derzeit 800 000 Euro bei den Importen und 500 000 Euro bei den Exporten nicht übersteigen, von der Meldung befreit sind; Extrahandel: Sekundärstatistik (die statistischen Meldungen sind integraler Bestandteil der Zollanmeldungen)
- Durchführung der Datengewinnung: Nahezu 100% aller Meldungen erfolgen in elektronischer Form

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 12

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Die sekundärstatistische Erfassung im Extrahandel garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität (nahezu 100%); die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden.
- Revisionen: Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert. Seit dem Berichtsjahr 2011 finden für jeden Berichtsmonat sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen statt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 13

- Aktualität: Rund 40 Tage nach Ablauf eines Berichtsmonats werden jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 13

- Räumliche Vergleichbarkeit: Grundsätzlich sind die Außenhandelsergebnisse EU-weit vergleichbar. Ein Vergleich mit Ergebnissen von Drittländern kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung Saarland) und 1990 (Wiedervereinigung). Die Anhebungen der Anmeldeschwelle führte zu geringfügigen Verringerungen der Erfassungsquote.

7 Kohärenz

Seite 14

- Statistikübergreifende Kohärenz: Außenhandelsergebnisse finden sich u.a. in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent. Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.
- Input für andere Statistiken: Außenhandelsergebnisse finden Verwendung im Rahmen der VGR, der Zahlungsbilanzstatistik sowie der Preisstatistik zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 15

- Verbreitungswege: Erste monatliche Gesamtzahlen liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Berichtsmonats vor. Außenhandelsergebnisse in unterschiedlicher

Gliederungstiefe liegen im Internet (www.destatis.de), in der Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" und in Genesis-Online vor.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 16

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes sowie die Terms of Trade.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen. Diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehrs mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen. Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Ein- oder Ausfuhr von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S.23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheimgehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben. In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungs-codes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungs-codes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in Bewertungs-codes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr. Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind: Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrsweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Die Klassifikation der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/_inhalt.html

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik". Erhoben werden ausfuhrseitig das Bestimmungsland, einfuhrseitig das Ursprungs- und das Versendungsland. Veröffentlicht werden in Deutschland bei den Importen grundsätzlich die Ursprungsländer.

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

1. Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

2. Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

3. Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York = 1 500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäfts unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Statistische Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf / Kauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie der Versicherungs- und Beförderungskosten bis zu deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): +17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis deutsche Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr: = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Die Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte

- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

2.3 Nutzerkonsultation

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss "Statistik" können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken", der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenbefragung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und ausfuhren (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von 500 000 Euro nicht übersteigen, von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen

und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend "Lagerübersichten" genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

https://www.destatis.de/DE/Service/Online-Melden/_inhalt.html

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Meldedatei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Vermeidung von Meldeausfällen

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (42 Millionen Euro bei den Eingängen, 50 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4.1 (BV 4.1)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes verfügbar (https://www.destatis.de/DE/Methoden/Saisonbereinigung/_inhalt.html).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine "Besondere Maßeinheit" (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) "sekundärstatistisch" aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechende der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 500 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert. Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Berichtsmonats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Berichtsmonat sechs aufeinander folgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet.

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Berichtsmonat Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Berichtsmonats.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,0% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,1%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,3%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,2%
- 6. Revision: 2,9%

Die Jahresrevision 2017 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Jahreskalender im Internet entnommen werden:

https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro im Jahr 2016 führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar.

Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2019 Verwendung der GP-2019
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UN), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/_inhalt.html#sprg236150

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels ("Ergänzungen zum Warenverkehr") die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.

Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Globalisierungsindikatoren/_inhalt.html).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

Online-Datenbank

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Zugang zu Mikrodaten sind nur unter bestimmten Voraussetzungen über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) möglich.

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/ueber-die-fdz>

Sonstige Verbreitungswege

Außenhandelsergebnisse sind außerdem verfügbar über Eurostat und die Vereinten Nationen (UN).

Die Daten sind über Datenbanken abrufbar:

Eurostat:

<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/international-trade/data/database>

UN:

<http://comtrade.un.org/data/>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Fachaufsätze in "Wirtschaft und Statistik": In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation "Wirtschaft und Statistik" erscheinen Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen", das über die Homepage der Zollverwaltung (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.